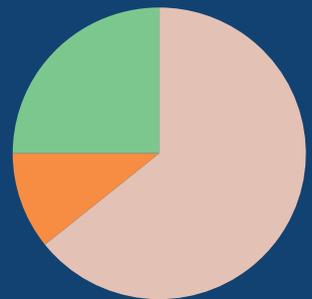
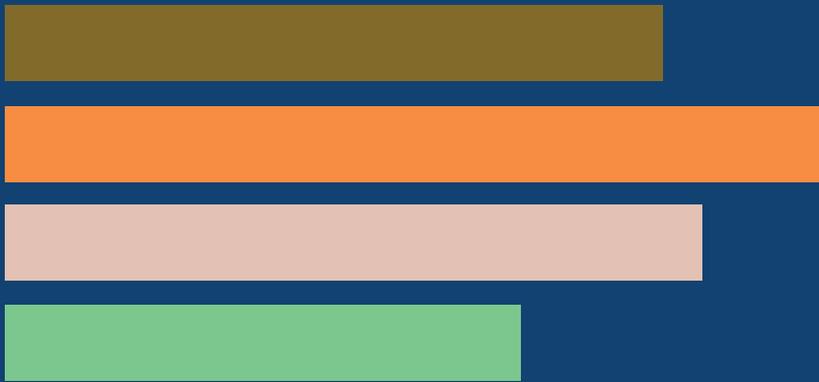
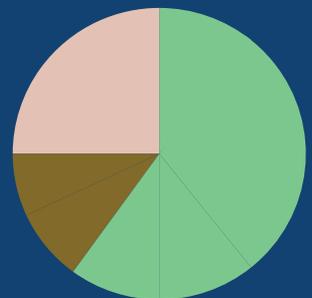
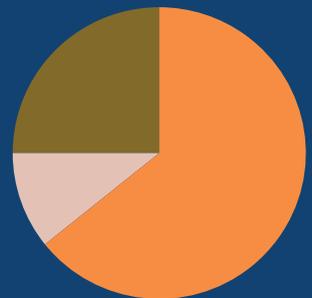


GEMEINSAME ERFOLGE

2021
/22



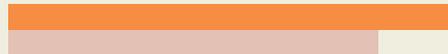
FH DES
BFI
WIEN



JAHRESBERICHT 2021/22

FH Fachhochschule
des BFI Wien
Wirtschaft
Management
Finance

EDITORIALS	2
ORGANISATION	6
LEHRE	20
FORSCHUNG & ENTWICKLUNG	50
THIRD MISSION	64



EDITORIAL

MAG.^A EVA SCHIESSL-FOGGENSTEINER,
GESCHÄFTSFÜHRERIN

Sehr geehrte Wegbegleiter:innen, in einem Jubiläumsjahr kommt es manchmal zu jenen seltenen Momenten, in denen sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eines Unternehmens kreuzen. Antworten auf die Fragen, woher wir kommen, wo wir stehen und wohin wir gehen, treffen aufeinander und ermöglichen einen Blick auf das berühmte „große Ganze“. Einer dieser Momente war die wunderbare 25-Jahr-Feier unserer FH, bei der wir gemeinsam mit über 200 Mitarbeiter:innen und Gästen aus Hochschulsektor, Politik und Wirtschaft auf unsere seit 1996 andauernde Erfolgsgeschichte zurück- und vor allem auch auf die kommenden vielversprechenden Jahre vorausblicken durften. Vielversprechend auch deshalb, weil wir im Geschäftsjahr 2021/22 viele Weichen stellen konnten, die es uns auch in den kommenden Jahren ermöglichen werden, Zukunftsperspektiven für unsere Studierenden zu schaffen und sie als verantwortungsvolle Führungskräfte von morgen auszubilden. Der durch die COVID-19-Pandemie beschleunigte digitale Wandel in der Arbeitswelt hat die Bedeutsamkeit der Arbeit des an unserer FH angesiedelten Stadt Wien Kompetenzteams New Work – New Business noch einmal deutlich hervorgehoben. Im Zuge des Umbaus des zweiten Standorts der FH im Media Quarter Marx (MQM) wurde auch durch innovative Konzepte wie Desk-Sharing und einer Ausstattung auf dem neuesten Stand der Technik ein modernes und zukunftsgerichtetes Arbeitsumfeld im Sinne von New Work geschaffen, welches die Vorzüge der Digitalisierung aufzeigt.

Stichwort Digitalisierung: Mit der Verleihung des Qualitätssiegels „Excellence in Digital Education“ durch die internationale Akkreditierungsagentur FIBAA wurde unsere Vorreiterrolle als innovative Hochschule an der Schnittstelle von Digitalisierung und Wirtschaft erneut unter Beweis gestellt. Diese Auszeichnung macht mich sehr stolz, ist sie auch Zeugnis für die hohe Motivation unserer FH-Mitarbeiter:innen und nebenberuflich Lehrenden, die Herausforderungen der Digitalisierung anzunehmen und zu nutzen. Im Bereich der Internationalisierung haben wir mit dem Abschluss einer strategischen Partnerschaft mit der HTW Berlin einen wichtigen Grundstein für innovative Zukunftsprojekte im europäischen Hochschul- und Forschungsraum gelegt und die Internationalisierung von Studium, Lehre und Forschung der FH weiterentwickelt. Weiterentwickelt hat sich auch das Executive Education Center (EEC) der FH, welches als eigene GmbH ausgegliedert und an den Campus MQM umgesiedelt wurde. Damit betonen wir die Bedeutung des Life-Long-Learnings für die Arbeitswelt von morgen und den Wirtschaftsstandort Wien. Ich möchte mich am Ende noch einmal bei allen Mitarbeiter:innen und Lehrenden, Studierenden, Absolvent:innen, Erhaltern sowie Partnern aus Politik und Wirtschaft ganz herzlich für die Unterstützung im Geschäftsjahr 2021/22 bedanken und wünsche Ihnen eine spannende Lektüre!



EDITORIAL

PROF. (FH) MAG. DR.
ANDREAS BREINBAUER,
REKTOR

Sehr geehrte Wegbegleiter:innen, das Studienjahr 2021/22 hat coronabedingt – wie in vielen Unternehmen und Organisationen – einen ungeahnten Digitalisierungsschub angestoßen und die Bedeutung von digitalen Technologien noch einmal hervorgehoben. Auch im Hochschulsektor waren wir von diesem Wandel betroffen.

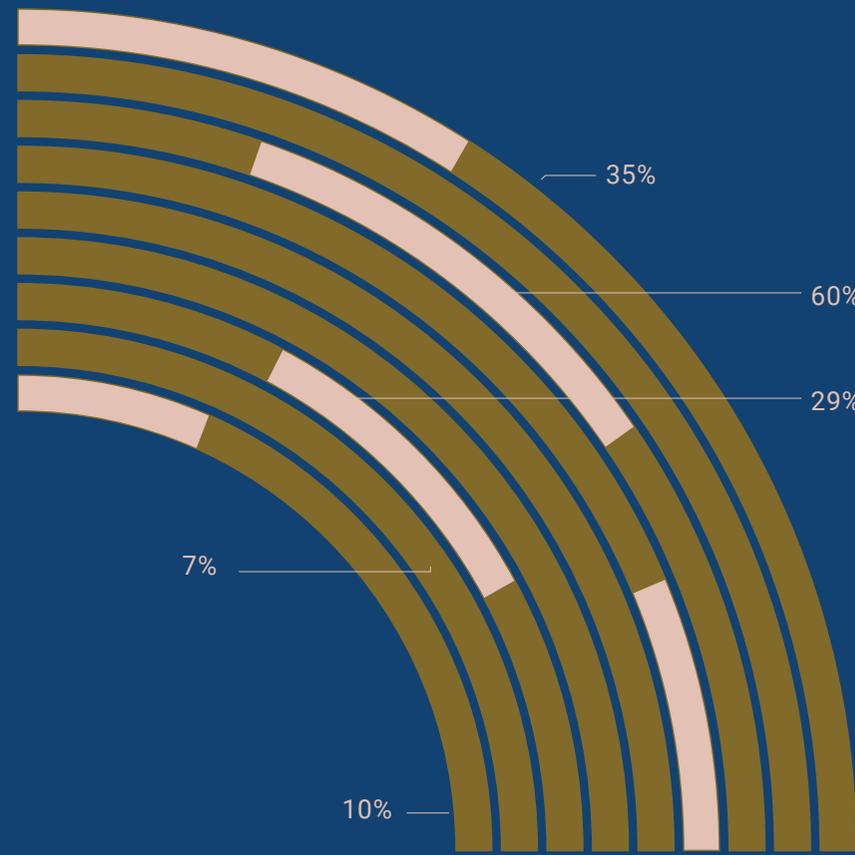
Um die Herausforderungen einer solchen Krise nachhaltig zu meistern, haben wir an der FH des BFI Wien im letzten Geschäftsjahr große Investitionen in die Ausstattung für digitales Lernen und Lehren sowie die Nutzung digitaler Medien in Lehre und Studium getätigt.

Umso mehr freut es uns, dass mit Sandra Eitler und Reinhold Schodl zwei Professor:innen der FH des BFI Wien vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit dem Ars Docendi-Staatspreis für exzellente Lehre ausgezeichnet wurden. Ihr Projekt „Future-Lab: Smarte Mobilität – forschungsbezogene Lehre in der Logistik“ vermittelt Studierenden gezielt jene Qualifikationen, die in einem dynamischen Berufsumfeld benötigt werden.

Die Kernkompetenzen von Fachhochschulen liegen in der praxisbezogenen Lehre und der anwendungsorientierten Forschung, in der sie entscheidende innovative Impulse für die Wirtschaft und Gesellschaft setzen. Beispielhaft erwähnt sei hier das Wiener Stadtwerke Pilotprojekt „WienBox“, für das Forscher:innen unserer FH wertvolle Erkenntnisse zu der weltweiten Verbreitung und den Erfolgskriterien derartiger zukunftsorientierter Paketboxsysteme beisteuern konnten.

Ich freue mich bereits darauf, im nächsten Geschäftsjahr zusammen mit dem Hochschulkollegium, der Geschäftsführung und den Kolleg:innen aus Lehre und Verwaltung die Erfolgsgeschichte der FH des BFI Wien weiterzuschreiben. Gemeinsam werden wir vorantreiben, was uns bisher schon wichtig war: Die Qualität in Forschung und Lehre zu steigern sowie das innovationsfreundliche Klima an unserer Hochschule zu nutzen, um neue digitale Lehrmethoden zu entwickeln und zukunftsorientierte Forschungsvorhaben umzusetzen.

ORGANIZATION



ORGANIZATION

ORGANISATION

Die Fachhochschul-Studiengänge des BFI Wien-Euroteam wurden 1996 am Standort BFI/BAZ im 20. Bezirk gegründet. 2002 wurde die FH des BFI Wien als Fachhochschule akkreditiert und hat mittlerweile drei Standorte: Den Campus Wohlmutstraße und einen Verwaltungsstandort in der Engerthstraße im 2. Bezirk sowie den Campus Media Quarter Marx (MQM) im 3. Bezirk.

Als Erhalter fungiert die gemeinnützige Fachhochschule des BFI Wien Ges. m.b.H. Alleingesellschafter der Fachhochschule des BFI Wien Ges. m.b.H. ist das Berufsförderungsinstitut Wien (BFI Wien), dessen Trägerorganisationen die Arbeiterkammer (AK) und der Österreichische Gewerkschaftsbund (ÖGB) sind. Die FH des BFI Wien ist Mitglied der Österreichischen Fachhochschul-Konferenz (FHK).

ZUSAMMENSETZUNG DER ORGANE

HOCHSCHULLEITUNG

MAG.^A EVA SCHIESSL-FOGGENSTEINER,
Geschäftsführerin

MAG.^A EVAMARIA SCHLATTAU,
stv. Geschäftsführerin

REKTOR (FH) PROF. (FH) MAG. DR.
ANDREAS BREINBAUER,
Leiter des Kollegiums

VIZEREKTORIN (FH) PROF.^{IN} (FH) MAG.^A (FH)
INA PIRCHER, stv. Leiterin des Kollegiums

HOCHSCHULKOLLEGIUM

REKTOR (FH) PROF. (FH)
MAG. DR. ANDREAS BREINBAUER,
Leiter des Kollegiums

VIZEREKTORIN (FH) PROF.^{IN} (FH)
MAG.^A (FH) INA PIRCHER,
stv. Leiterin des Kollegiums

STUDIENGANGSLEITER:INNEN (ROTIEREND)

PROF. (FH) MAG. (FH) ROMAN ANLANGER,
Studiengangsleiter Technisches Vertriebsmanagement
(verstorben am 14.02.22)

ING. MAG. ROBERT MONSBERGER,
Studiengangsleiter Technisches Vertriebsmanagement
(ab 01.09.22)

PROF. (FH) MAG. DR. KAI ERENLI, LL.M., ZPM,
Studiengangsleiter Interactive Media und Games Business

PROF.^{IN} (FH) MAG.^A SILVIA HELMREICH,
Studiengangsleiterin Quantitative Asset
and Risk Management

PROF. (FH) MAG. ANDREAS HRUZA,
Studiengangsleiter Film-, TV- und Medienproduktion

MAG. (FH) GERNOT KREIGER, MBA, ZPM,
Studiengangsleiter Bank- und Finanzwirtschaft/Banking
and Finance & International Banking and Finance

MAG.^A MARION ROSSHAP, Studiengangsleiterin
Arbeitsgestaltung und HR-Management & Digital HR-
Management und angewandtes Arbeitsrecht

PROF.^{IN} (FH) MAG.^A IRIS SCHIRL-BÖCK,
MA ZPM, Studiengangsleiterin Projektmanagement
und Organisation

PROF.^{IN} (FH) DR.^{IN} ELISABETH SPRINGLER,
Studiengangsleiterin Europäische Wirtschaft und Unter-
nehmensführung/European Economy and Business
Management

VERTRETER:INNEN AUS DEM LEHR- UND FORSCHUNGSPERSONAL

A.O. UNIV.-PROF. DR. GEORG HAUGER,
nebenberuflich Lehrender

HON.-PROF. (FH) ING. MAG. (FH)
GERHARD KAINZ, nebenberuflich Lehrender

HON.-PROF. (FH) MAG. WOLFGANG KREITER,
nebenberuflich Lehrender

PROF. (FH) MAG. DR. GERHARD ORTNER, ZPM,
hauptberuflich Lehrender

PROF. (FH) DR. HABIL. MICHAEL THÖNDL,
hauptberuflich Lehrender

HON.-PROF. (FH) MAG. AXEL ZUGSCHWERT,
nebenberuflich Lehrender

STUDIERENDENVERTRETER:INNEN

ALI AIAD,
ÖH-Vorsitzender

LARA MARIA PETRITSCH,
stv. ÖH-Vorsitzende

PAUL ZWIEFELHOFER

RALUCA-MIHAELA LUDESCHER

BETRIEBSRAT

MICHAELA DIASEK, Vorsitzende

MAG. CLAUDIUS INANGER

PROF. (FH) DR. HABIL. MICHAEL THÖNDL

MAG.^A WALTRAUD BIERINGER

PROF.^{IN} (FH) MAG.^A DR.^{IN} MANUELA HIRSCH

AUFSICHTSRAT

MAG. FRANZ-JOSEF LACKINGER, Vorsitzender

MAG.^A (FH) ILKIM ERDOST, MSC, stv. Vorsitzende

MAG. MARCIN KOTLOWSKI, Mitglied

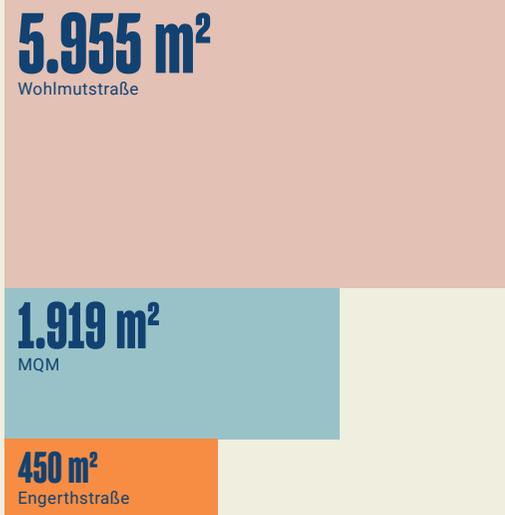
MAG. THOMAS KREIML, Mitglied

THOMAS RASCH, Mitglied

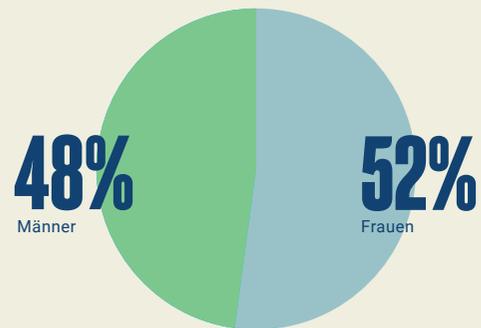
MAG. JOSEF TRAWÖGER, Mitglied

3 STANDORTE IN WIEN

- 1 Campus Wohlmutterstraße
Wohlmutterstraße 22
1020 Wien
- 2 Campus Media Quarter Marx 3.4 (MQM)
Maria-Jacobi-Gasse 1
1030 Wien
- 3 Verwaltungsstandort Engerthstraße
Engerthstraße 191
1020 Wien



140 MITARBEIT- ER:INNEN



10 Jahre
Durchschnittliche Verweildauer der Mitarbeiter:innen im Unternehmen.

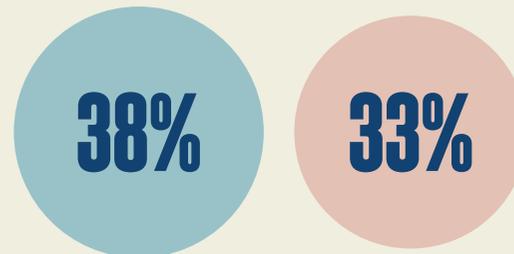
67% Anteil an weiblichen Führungskräften.

49 LEHRSÄLE

678 NEBENBERUFLICH LEHRENDE¹

WEITERBILDUNGEN

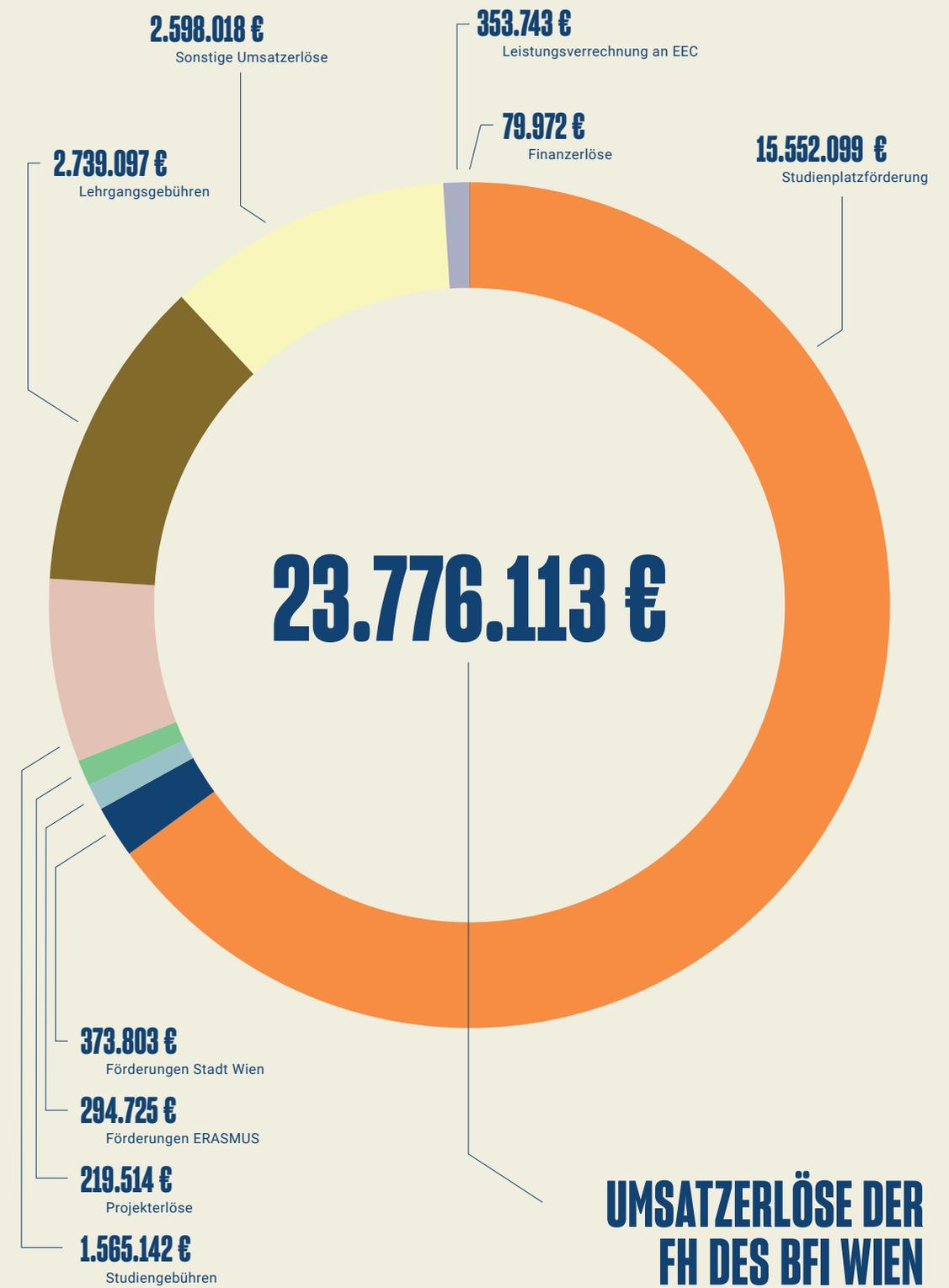
42 interne und 90 externe Seminare



der internen Weiterbildungen sind dem Bereich IT/Digitalisierung zuzuordnen

dem Kernbereich Methodik/Didaktik/E-Learning

¹ BIS-Meldung vom 15. April 2022



UMSATZERLÖSE DER FH DES BFI WIEN



**„DAS KONTINUIERLICH WACHSENDE
INTERESSE AN UNSEREM STUDIENANGEBOT ...**

... zeigt deutlich, dass die Positionierung der FH des BFI Wien an der Schnittstelle von Digitalisierung und Wirtschaft vor allem bei jungen Menschen ankommt. Unsere Studierenden profitieren dabei nicht nur von den auf den Arbeitsmarkt ausgerichteten relevanten und aktuellen Studiengangsinhalten, sondern auch von langfristigen Kooperationen mit zahlreichen Unternehmenspartnern und den innovativen Lehrkonzepten unserer Lektor:innen.“

MAG.^A EVA SCHIESSL-FOGGENSTEINER,
GESCHÄFTSFÜHRERIN

HIGHLIGHTS



GRUND ZU FEIERN

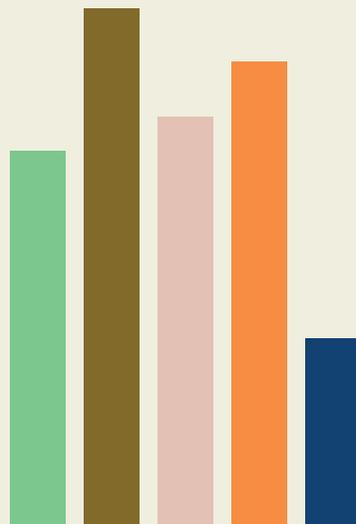
Dienstjubiläen von 12 Mitarbeiter:innen

Im Rahmen des „FH Intern“ im Oktober 2021 wurden zwölf langjährige Mitarbeiter:innen der FH des BFI Wien geehrt: Peter Rösler, Richard Elsner, Andreas Hruza und Michael Kutmon (10 Jahre FH), Alexander Krug, Maria Garschall, Bernhard Ennsner und Franz Haslehner (15 Jahre FH) sowie Jürgen Rasteiger, Michael Thöndl, Lola Dorado und Angelika Groh (20 Jahre FH) feierten ihre Dienstjubiläen. Nach der Veranstaltung wurde bei Sekt und Brötchen auf die Jubilar:innen angestoßen.

FH TRIFFT WIRTSCHAFT

Erfolgreiche Karriere Messe 2021

Die diesjährige Karriere-messe der FH des BFI Wien fand sowohl vor Ort als auch online statt. Am 9. November konnten sich rund 120 Studierende und Absolvent:innen mit 17 Top-Unternehmen aus verschiedenen Branchen austauschen, ihren Lebenslauf von den Expert:innen der Online-Jobplattform StepStone checken lassen und sich ihr gratis Bewerbungsfoto holen. Nach dem Live-Event hatten sie außerdem im Rahmen der Online-Karrieremesse die Möglichkeit, von 10. bis 12. November virtuelle Gespräche mit ausgewählten Unternehmen zu buchen.



ANDREAS BREINBAUER

Als Vizepräsident der FHK wiedergewählt

Die Österreichische Fachhochschul-Konferenz (FHK) setzt sich als Interessensvertretung für bessere finanzielle und rechtliche Rahmenbedingungen der Fachhochschulen in den Bereichen Lehre und Forschung ein. Die Generalversammlung der FHK bestätigte Andreas Breinbauer, Rektor der FH des BFI Wien und Studiengangsleiter der Studiengänge Logistik und Transportmanagement, am 15. November 2021 erneut als 2. Vizepräsidenten des Dachverbandes der österreichischen Fachhochschulen. Mit seiner Wiederwahl tritt er seine zweite Funktionsperiode an. Weiters verantwortet Andreas den FHK-Ausschuss „Lehre“.



FH DES BFI WIEN UNTERSTÜTZT

Digitalisierung der St. Anna Kinderkrebsforschung

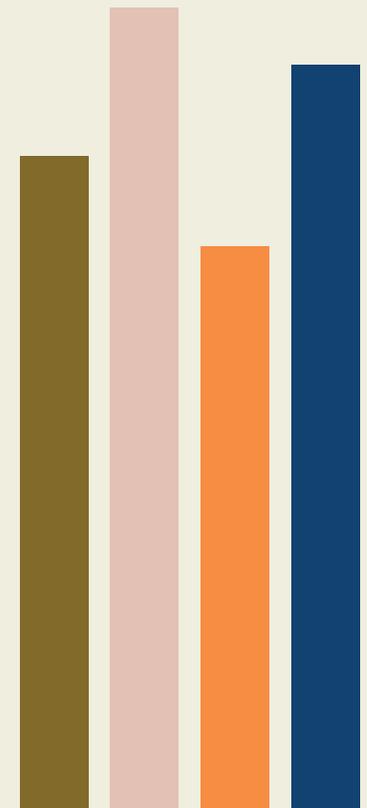
Im Rahmen des FH-Symposiums „Neue Arbeitswelt 2021+ Quo Vadis?“ wurde eine Charity-Aktion zugunsten der St. Anna Kinderkrebsforschung realisiert. Die Veranstaltung wurde vom Stadt Wien Kompetenzteam New Work – New Business der FH des BFI Wien organisiert. Es konnte ein Spendenbetrag von € 1.200,- gesammelt werden, mit dem ein kapazitives Touch-Collaboration-Display von i3HUDDLE finanziert wurde. So soll den Forscher:innen von St. Anna ermöglicht werden, digitale Meetings am neusten Stand der Technik abzuhalten und sich besser mit anderen Forscher:innen zu vernetzen. Barbara Waldhauser (FH des BFI Wien) überreichte den Scheck Anfang des Jahres an Ingomar Schmickl (St. Anna Kinderkrebsforschung).

FH DES BFI WIEN ERNEUT ALS FAMILIENFREUNDLICHE HOCHSCHULE ZERTIFIZIERT

Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben spielt in der Personalpolitik der FH des BFI Wien eine zentrale Rolle: Als eine der ersten Fachhochschulen in Österreich erhielt sie 2012 erstmals das Zertifikat „hochschuleundfamilie“ durch das Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien. Nach erfolgreicher Re-Zertifizierung wurde der Hochschule das Zertifikat am 2. März 2022 im Rahmen einer digitalen Veranstaltung erneut von Bundesministerin Susanne Raab feierlich verliehen. Die FH des BFI Wien konnte im Zertifizierungszeitraum zwei große Schritte in Richtung Flexibilisierung des Arbeitsalltags setzen: Zum einen wurde eine neue Gleitzeit-Vereinbarung abgeschlossen und umgesetzt, zum anderen wurde eine Mobile-Working-Richtlinie eingeführt.

TOP-PLATZIERUNG IM FH-RANKING 2022

Im Rahmen des alljährlichen FH-Rankings des Fachmediums Industriemagazin wurden von der Agentur brandscore.at 150 Führungskräfte österreichischer Unternehmen befragt. Die Proband:innen bewerteten alle österreichischen Fachhochschulen nach Image und Bekanntheit. In der Kategorie „Bekanntheit“ belegte die FH des BFI Wien den 2. Platz – vier von fünf Befragten gaben an, die Hochschule zu kennen. Auch in der Kategorie „Image“ konnte sich die FH stark verbessern und erreichte den Platz 7.

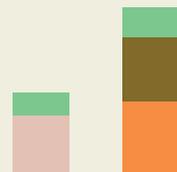


HIGHLIGHTS

GRUND ZU FEIERN

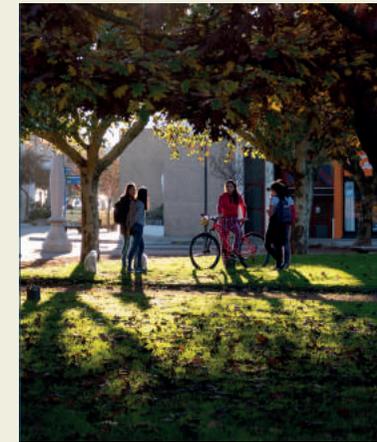
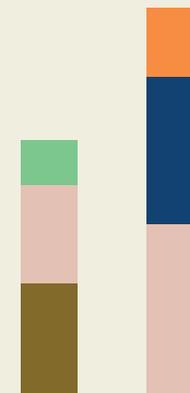
25 JAHRE FH DES BFI WIEN

Am 2. Juni 2022 feierte die FH des BFI Wien gemeinsam mit rund 250 Gästen aus Hochschulsektor, Politik und Wirtschaft unter dem Motto #WirSindFH ihr 25-jähriges Jubiläum. Eine Festschrift legte die vergangenen Erfolge, die Herausforderungen der Gegenwart und die Chancen der Zukunft dar. Im Rahmen des Festakts im Adolf-Czettel-Bildungszentrum fanden zwei Paneldiskussionen statt, die von Karin Bauer (Der Standard) moderiert wurden: Dabei tauschten sich Franz-Josef Lackinger (BFI Wien), Ilkim Erdost (AK Wien), Willi Mernyi (ÖGB), Andreas Breinbauer (FH des BFI Wien), Johannes Braith (Storebox), Petra Postl (Erste Bank und Sparkasse) und Peter Wieser (Stadt Wien) über die Relevanz der Durchlässigkeit des Bildungssystems und des lebenslangen Lernens aus. Außerdem begeisterte Science Buster Martin Puntigam mit einer Keynote zum Thema Wissenschaftskommunikation das Publikum. Im Anschluss lud die FH zu einem sommerlichen Buffet und kühlen Drinks auf die Terrasse des Bildungszentrums, um gemeinsam auf vergangene und zukünftige Erfolge anzustoßen.



1. FH-GRÜNDER:INNEN-NACHT WAR EIN VOLLER ERFOLG

Das neue Eventformat, welches von Karl Wörle, Franziska Nemmer und Xenia Bossowa ins Leben gerufen wurde, fand am 12. Mai 2022 erstmalig an der FH des BFI Wien statt. Als Speaker:innen konnten die erfolgreichen Jungunternehmer:innen Johannes Braith (Storebox), Benjamin Ruschin (WeAre-Developers, Big Cheese Ventures), Philipp Stangl (Rebel Meat) und Anna Gawin (DaVinciLab) gewonnen werden. Sie berichteten von ihren Erfolgen und Misserfolgen und gaben spannende Einblicke in die österreichische Start-up-Szene. Im Anschluss hatte das interessierte Publikum die Möglichkeit, sich bei Snacks und Drinks mit den Gründer:innen auszutauschen.



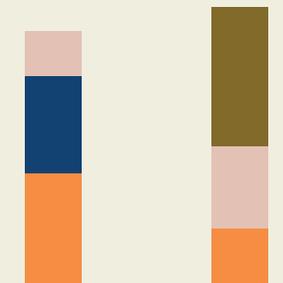
FH DES BFI WIEN AUF WACHSTUMSKURS

Aufgrund der Erweiterung des Studienangebots der FH des BFI Wien sowie des Ausbaus des Executive Education Centers (EEC) wurde der Campus Media Quarter Marx (MQM) um 800 m² vergrößert. Im Dezember 2021 fand gemeinsam mit der Unternehmensberatung Deloitte ein Workshop statt, dessen Ergebnisse in die Raumplanung miteingeflossen sind. Im Rahmen des Umbaus im Sommer 2022 wurden bestehende Lehrsäle ausgeweitet (von 9 auf 12), renoviert und deren technische Ausstattung auf den neusten Stand gebracht. Außerdem wurde eine neue moderne Studierenden-Lounge realisiert. Im zusätzlich angemieteten zweiten Stockwerk wurden neue Büros mit flexiblen Arbeitsplatzkonzepten geschaffen. Diese werden unter anderem vom EEC der FH des BFI Wien genutzt, das ab Herbst 2022 am Standort MQM zu finden ist.



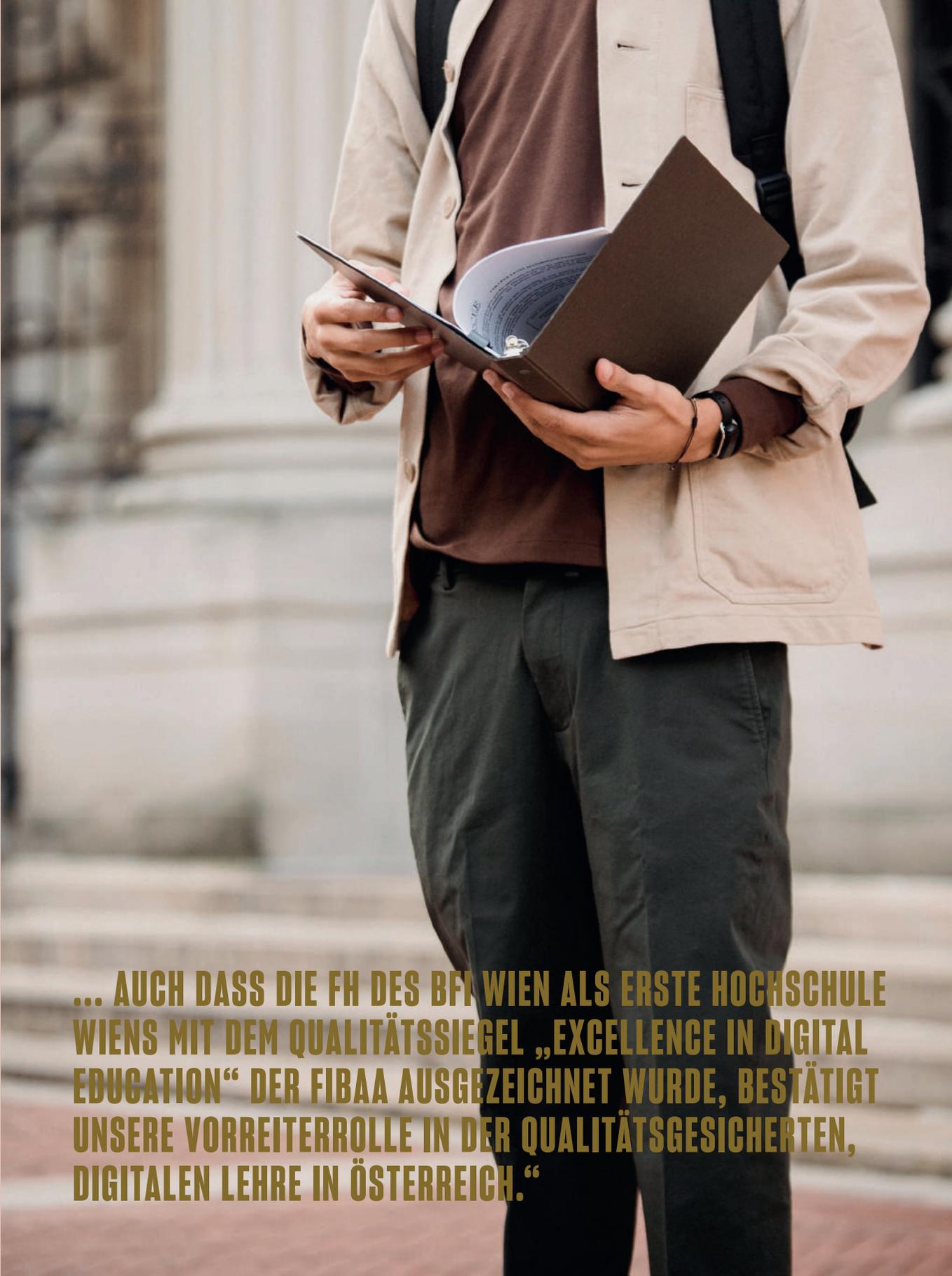
DIGITALISIERUNG DER HOCHSCHULE

Im Rahmen der FH-Digitalisierungsstrategie wurde ein E-Learning-Konzept erarbeitet, das 2023 ausgerollt wird und im Bereich E-Didaktik und Learning Analytics sowie in den Folgejahren im Bereich Weiterbildung und digitaler Tools und Plattformen (Moodle) weitere Qualitätsschritte erfordert. Im Bereich der Organisationsentwicklung wurde über ein mehrjähriges Projekt die Rollen- und Berechtigungsstruktur (ROBE) für Mitarbeiter:innen und Stakeholder der FH des BFI Wien überarbeitet und neu definiert. Dies ist im Zusammenhang mit Datenschutz, On-/Offboarding von Mitarbeiter:innen, dem gesamten Prozessmanagementsystem und IT-Verwaltung ein wichtiger Schritt in der Organisationsentwicklung, der im Herbst 2022 abgeschlossen wurde. Andere Maßnahmen, wie die Digitalisierung der Bachelor- und Masterarbeiten (Digitale Einreichung, Abwicklung und Archiv), werden zusammen mit der Umsetzung der OER (Open Educational Resources) und der E-Library-Agenden vom Bibliotheksteam vorangetrieben.



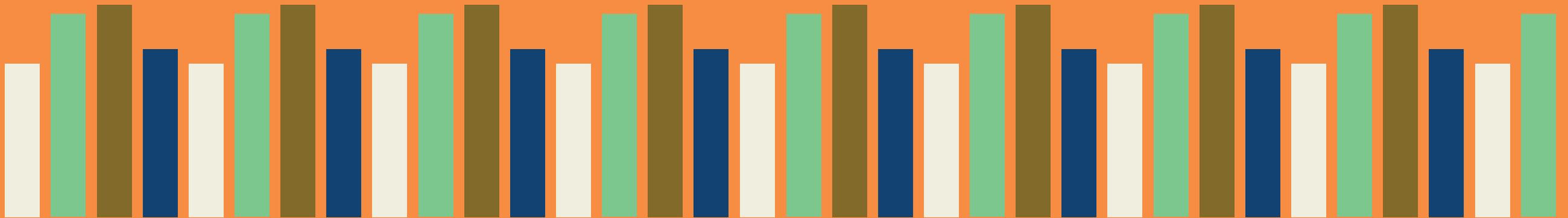
„Die Qualität unserer Hochschule ist das Ergebnis des hohen Engagements aller Mitarbeiter:innen mit dem gemeinsamen Ziel, Erwartungen nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen. Um diese Qualitätsstandards sicherzustellen, erfordert es eine Kultur der Offenheit, des Lernens und der ständigen Weiterentwicklung – nur so können wir ein inspirierendes Bildungsumfeld für unsere Studierenden gestalten, in dem zukunftsweisende Ideen gedeihen können. Mit dem neuen Joint-Degree-Programm Europäische Wirtschaftspolitik, das wir gemeinsam mit der HTW Berlin entwickeln, haben wir dies erneut geschafft ...

MAG.^A EVAMARIA SCHLATTAU
STV. GESCHÄFTSFÜHRERIN UND LEITERIN
QUALITÄTSMANAGEMENT



... AUCH DASS DIE FH DES BFI WIEN ALS ERSTE HOCHSCHULE WIENS MIT DEM QUALITÄTSSIEGEL „EXCELLENCE IN DIGITAL EDUCATION“ DER FIBAA AUSGEZEICHNET WURDE, BESTÄTIGT UNSERE VORREITERROLLE IN DER QUALITÄTSGESICHERTEN, DIGITALEN LEHRE IN ÖSTERREICH.“

LEARN RE



Der erste Studiengang an der FH des BFI Wien war der Diplom-Studiengang Europäische Wirtschaft und Unternehmensführung. 1998 wurde der Diplom-Studiengang Bank- und Finanzwirtschaft, 2001 der Diplom-Studiengang Projektmanagement und Informationstechnik und 2002 der Diplom-Studiengang Logistik und Transportmanagement gestartet. Sukzessive wurde das Studienangebot ausgebaut und 2019 das Executive Education Center (EEC) gegründet, um den Fokus auf lebenslanges Lernen in Form von Weiter-

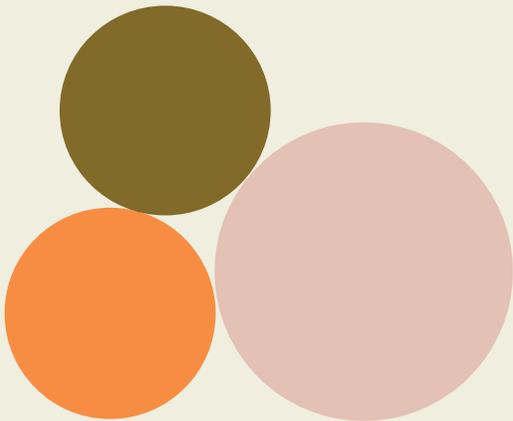
bildungslehrgängen noch weiter zu verstärken. 2022 wurde das EEC in eine eigenständige hundertprozentige Tochtergesellschaft der FH ausgegliedert. Heute bietet die FH des BFI Wien zehn Bachelor-Studiengänge (zwei davon in englischer Sprache), sechs Master-Studiengänge (zwei davon in englischer Sprache) und acht Weiterbildungslehrgänge in den Bereichen Wirtschaft, Finance, HR, Logistik, Projektmanagement, Marketing, Nachhaltigkeit, Games und Medien.

STUDIEN ANGEBOT FH DES BFI WIEN

BACHELOR

ARBEITSGESTALTUNG & HR-MANAGEMENT

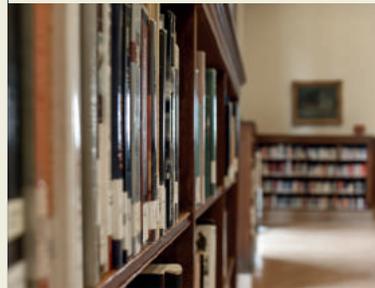
Die Arbeitswelt verändert sich rasch. Angesichts der dynamischen Entwicklungen sind Expert:innen gefragt, die ein attraktives Arbeitsumfeld und ein modernes Personalmanagement gestalten. Die dafür notwendige Expertise vermittelt der Bachelor-Studiengang Arbeitsgestaltung und HR-Management. Studierende lernen im Laufe ihres Studiums aktuelle Entwicklungen sowie Rahmenbedingungen und Kernprozesse des Personalmanagements kennen und entwickeln die Fähigkeiten, diese im Unternehmen anzuwenden. Damit sind sie optimal vorbereitet, einen wesentlichen Beitrag im modernen Personalmanagement zu leisten.



- **Abschluss:** Bachelor of Arts in Business (BA)
- **Sprache:** Deutsch mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- **Studiendauer:** 6 Semester | 180 ECTS
- **Studienplätze:** 50
- **Standort:** Campus Media Quarter Marx
- **Studienzeiten:** Berufsbegleitend
- **Studiengangsleiterin:** Mag.^a Marion Roßhap

BANK- & FINANZWIRTSCHAFT / BANKING & FINANCE

Risikomanagement, Kundengeschäft und Corporate Finance sind Bereiche, die in der Bank- und Finanzbranche zum Kerngeschäft gehören. Die komplexen Zusammenhänge praktisch und theoretisch zu erfassen und daraus Ableitungen zu treffen, stehen im Fokus des deutsch- und englischsprachigen Bachelor-Studiengangs. Weiters werden im Rahmen des Studiums umfassende Kenntnisse der Versicherungsbranche vermittelt. Mit dieser Kombination ist der Grundstein für eine berufliche Karriere in der Bank- und Finanzbranche gelegt.



- **Abschluss:** Bachelor of Arts in Business (BA)
- **Sprache:** Deutsch/Englisch
- **Studiendauer:** 6 Semester | 180 ECTS
- **Studienplätze im deutschsprachigen Studiengang:**
 - Vollzeit: 20
 - Berufsbegleitend: 45
- **Studienplätze im englischsprachigen Studiengang:**
 - Vollzeit: 20
- **Standort:** Campus Wohlmutterstraße
- **Studiengangsleiter:** Hon. - Prof. (FH) Mag. (FH), Gernot Kreiger, MBA, zPM

EUROPÄISCHE WIRTSCHAFT & UNTERNEHMENSFÜHRUNG / EUROPEAN ECONOMY & BUSINESS MANAGEMENT

Der Bachelor-Studiengang steht für eine generalistische betriebswirtschaftliche Ausbildung, die praxisorientiertes Wissen in den unterschiedlichen Bereichen der internationalen Unternehmensführung vermittelt. Mit einem Blick über den heimischen Tellerrand hinweg lernen Studierende, wie Abläufe innerhalb eines Unternehmens funktionieren und spannen den Bogen von Buchhaltung und rechtlichen Rahmenbedingungen bis hin zu Unternehmensgründung, Standortwahl sowie Exportmanagement. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der ökonomischen und politikwissenschaftlichen Einbettung von Unternehmen in ihr nationales und internationales Umfeld. Mit der einzigartigen Kombination aus interdisziplinären Wirtschaftskennnissen und Sprachen steht einer Karriere im internationalen Management nichts mehr im Weg.



- **Abschluss:** Bachelor of Arts in Business (BA)
- **Sprache:** Deutsch/Englisch
- **Studiendauer:** 6 Semester | 180 ECTS
- **Studienplätze im deutschsprachigen Studiengang:**
 - Vollzeit: 55
 - Berufsbegleitend: 75
- **Studienplätze im englischsprachigen Studiengang:**
 - Vollzeit: 40
- **Standort:** Campus Wohlmutterstraße
- **Studiengangsleiterin:** Prof.ⁱⁿ (FH) Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Springler

INTERACTIVE MEDIA & GAMES BUSINESS

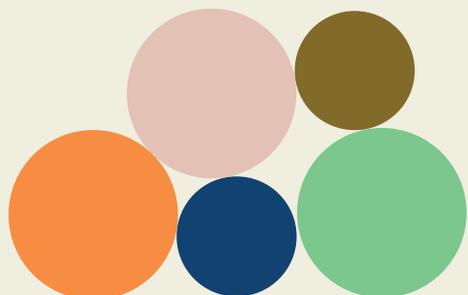
Der Bachelor-Studiengang verknüpft in einzigartiger Weise das Know-how rund um interaktive Medien (XR, VR, AR) und Games mit fundierten, umfassenden Betriebswirtschaftskennnissen. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen in der Vermittlung von Fähigkeiten in Medienwirtschaft, interaktiver Medientechnik und -informatik sowie Produktion interaktiver Medien. Für Praxisnähe sorgen ausgesuchte Vertreter:innen der Kreativwirtschaft als Lehrende. Studierende lernen den gesamten Prozess des Interactive Media und Game Developments von der Idee über die Produktion bis zur Vermarktung aktiv mitzugestalten.



- **Abschluss:** Bachelor of Arts in Business (BA)
- **Sprache:** Deutsch mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- **Studiendauer:** 6 Semester | 180 ECTS
- **Studienplätze:** 30
- **Standort:** Campus Media Quarter Marx
- **Studienzeiten:** Vollzeit
- **Studiengangsleiter:** Prof. (FH) Mag. Dr. Kai Erenli, LL.M.

LOGISTIK & TRANSPORTMANAGEMENT

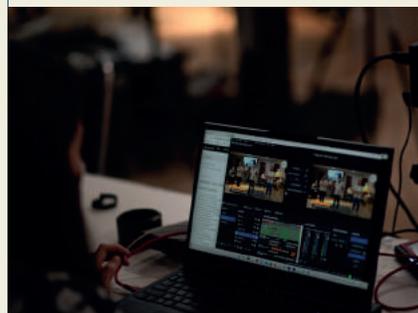
Für Konsument:innen und Unternehmen ist es selbstverständlich, dass die richtigen Produkte zur richtigen Zeit am richtigen Ort verfügbar sind und dabei Qualität und Kosten stimmen. Dahinter stecken komplexe, digitalisierte und internationale Prozesse, welche durch Logistik-Expert:innen geplant, gesteuert und kontrolliert werden. Logistik ist aber viel mehr: Sie ist in der digitalen und zunehmend an Nachhaltigkeit orientierten Welt ein immer wichtigerer Faktor der Kund:innenzufriedenheit und somit des Unternehmenserfolgs. Im Bachelor-Studiengang werden Studierenden gezielt jene Kompetenzen vermittelt, die sie benötigen, um eine erfolgreiche Karriere in der internationalen Logistik- und Transportbranche zu starten.



- **Abschluss:** Bachelor of Arts in Business (BA)
- **Sprache:** Deutsch mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- **Studiendauer:** 6 Semester | 180 ECTS
- **Studienplätze:**
 - Vollzeit: 50
 - Berufsbegleitend: 20
- **Standort:** Campus Wohlmutstraße
- **Studienzeiten:** Vollzeit & berufsbegleitend
- **Studiengangsleiter:** Prof. (FH) Mag. Dr. Andreas Breinbauer

FILM-, TV- & MEDIENPRODUKTION

Die Filmbranche entwickelt sich dynamisch und damit einhergehend steigen laufend die Anforderungen an professionelles Filmschaffen. Für die Film- und TV-Produktion sind neben modernem Produktions-Know-how auch fundierte wirtschaftliche und juristische Kenntnisse sowie Projektmanagement-Skills essenziell. Der Bachelor-Studiengang bietet Studierenden genau diese am Arbeitsmarkt sehr gefragte Kombination und legt einen Schwerpunkt auf die logistische Planung, Kalkulation, Supervision und Vermarktung audiovisueller Medien. Weiters gewährleistet ein hoher Anteil an Fachlektor:innen aus der Film- und Medienbranche einen direkten Praxisbezug. Hier kommen beispielsweise Produzent:innen renommierter Kino-, TV- und Streamingproduktionen zum Einsatz, die das Studium an der Schnittstelle von Wirtschaft und Kreativität auszeichnen.



- **Abschluss:** Bachelor of Arts in Business (BA)
- **Sprache:** Deutsch mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- **Studiendauer:** 6 Semester | 180 ECTS
- **Studienplätze:** 25
- **Standort:** Campus Media Quarter Marx
- **Studienzeiten:** Vollzeit
- **Studiengangsleiter:** Prof. (FH) Mag. Andreas Hruza

PROJEKTMANAGEMENT & IT

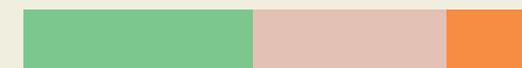
Informationstechnologie und Projektmanagement sind bei der Entwicklung eines Unternehmens nicht mehr wegzudenken. Die inhaltliche Kombination aus den Fächern Projektmanagement, BWL und IT ist einzigartig in Österreich und wird in dieser Form nur an der FH des BFI Wien angeboten. Bereits während des Studiums absolvieren Studierende Projektpraktika in enger Kooperation mit Unternehmen und können so in der Praxis ihre theoretisch erworbenen Kenntnisse vertiefen. Dadurch stehen ihnen nach ihrem Abschluss vielfältige Karrieremöglichkeiten offen.



- **Abschluss:** Bachelor of Arts in Business (BA)
- **Sprache:** Deutsch mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- **Studiendauer:** 6 Semester | 180 ECTS
- **Studienplätze:**
 - Vollzeit: 35
 - Berufsbegleitend 35
- **Standort:** Campus Wohlmutstraße
- **Studienzeiten:** Vollzeit & berufsbegleitend
- **Studiengangsleiter:** Prof. in (FH) Mag.^a (FH) Ina Pircher

TECHNISCHES VERTRIEBSMANAGEMENT

Unternehmen stehen in den Bereichen Technik, Vertrieb und Marketing vor großen Herausforderungen: Produktionstechnik, Steigerung der Verkaufszahlen und neue Marketingtools verlangen nach Expert:innen, die auf diese Herausforderungen proaktiv reagieren können. Dazu werden Know-how-Träger:innen benötigt, die über technisch und wirtschaftlich fundierte Kenntnisse verfügen sowie die neuesten Marketingtrends kennen und anwenden können. Der Bachelor-Studiengang vermittelt durch die Kombination aus Technik, Marketing und Vertrieb genau dieses Wissen und bildet lösungs- und praxisorientierte Sales Manager:innen aus.



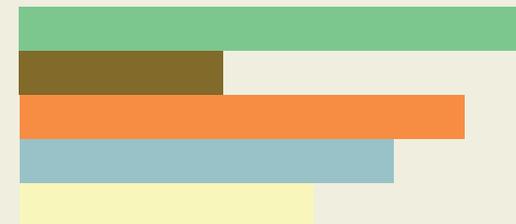
- **Abschluss:** Bachelor of Arts in Business (BA)
- **Sprache:** Deutsch mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- **Studiendauer:** 6 Semester | 180 ECTS
- **Studienplätze:** 30
- **Standort:** Campus Media Quarter Marx
- **Studienzeiten:** Berufsbegleitend
- **Studiengangsleiter:** Ing. Mag. Robert Monsberger

STUDIEN ANGEBOT FH DES BFI WIEN

MASTER

DIGITAL HR-MANAGEMENT & ANGEWANDTES ARBEITSRECHT

Die Arbeitswelt befindet sich im Umbruch: Lebenslanges Lernen wird immer wichtiger, vormals starre und hierarchische Organisationsstrukturen werden zunehmend flexibler und Führung wird neu definiert. Gleichzeitig hält die Digitalisierung Einzug in viele Unternehmensbereiche und verändert Arbeitsabläufe, Tätigkeitsfelder und Arbeitsumgebungen. Bei der Gestaltung dieser Veränderungen kommt dem HR-Management in Unternehmen eine besondere Rolle zu: Der Master-Studiengang vermittelt Studierenden gezielt die Kompetenzen, die sie benötigen, um diese vielfältigen Herausforderungen der neuen Arbeitswelt erfolgreich zu meistern.



- **Abschluss:** Master of Arts in Business (MA)
- **Sprache:** Deutsch mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- **Studiendauer:** 4 Semester | 120 ECTS
- **Studienplätze:** 40
- **Standort:** Campus Media Quarter Marx
- **Studienzeiten:** Berufsbegleitend
- **Studiengangsleiterin:** Mag.^a Marion Roßhapp

EUROPÄISCHE WIRTSCHAFT & UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Der Schwerpunkt des Master-Studiengangs liegt in der Vermittlung von Fähigkeiten und Kompetenzen für zukünftige Fach- und Führungskräfte in international ausgerichteten Unternehmen. Insbesondere erlangen Studierende Führungs- und Personalkompetenzen, organisatorisches Know-how sowie Wissen über Change Management, Controlling-Instrumente und Übernahmetransaktionen. Weiters haben sie vielfältige Möglichkeiten, einen Auslandsaufenthalt an einer der Partnerhochschulen der FH des BFI Wien zu absolvieren, um Erfahrungen in der interkulturellen Zusammenarbeit im Team zu sammeln.

- **Abschluss:** Master of Arts in Business (MA)
- **Sprache:** Deutsch mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- **Studiendauer:** 3 Semester | 90 ECTS
- **Studienplätze:** 65
- **Standort:** Campus Wohlmutstraße
- **Studienzeiten:** Berufsbegleitend
- **Studiengangsleiterin:** Prof.ⁱⁿ (FH) Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Springler

INTERNATIONAL BANKING & FINANCE

At the core of this internationally oriented English language based programme is the acquisition of practically relevant management skills, tailored to the needs of the international banking and finance industry. Speakers, who are drawn from leading international banking and financial institutions and the highly qualified lecturers of the UAS pass on their expert knowledge to the students and encourage in-depth discussions. The international nature of the master programme and the resulting professional exchange are the foundations of an academic education of highly qualified internationally oriented graduates. Students also have various possibilities to go abroad and spend a time at one of our partner universities.



- **Degree:** Master of Arts in Business (MA)
- **Course language:** English
- **Duration of studies:** 3 semester | 120 ECTS
- **Study places:** 54
- **Study location:** Campus Wohlmutterstraße
- **Study times:** Career parallel
- **Degree programme director:** Hon.-Prof. (FH) Mag. (FH) Gernot Kreiger, MBA, zPM

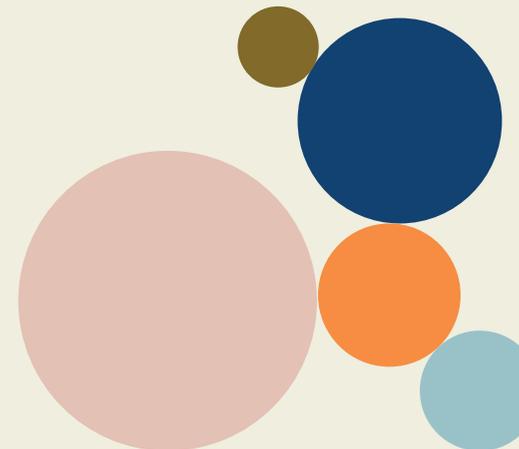
LOGISTIK & TRANSPORTMANAGEMENT

Auf Basis der im Bachelorstudium vermittelten theoretischen und praktischen Kenntnisse, vertiefen Studierende in dem Master-Studiengang ihr Know-how und erlernen Fähigkeiten, die sie für Führungspositionen in Industrie-, Handels- und Logistikdienstleistungsunternehmen qualifizieren. Durch die Praxisnähe in Verbindung mit fundierter Theorie werden sie darauf vorbereitet, betriebswirtschaftlich fundierte Entscheidungen in den Fachgebieten Logistik, Verkehr, Transport und Supply Chain Management zu treffen, um ökonomische, soziale und ökologische Ziele bestmöglich zu erreichen. Dabei steht der Einsatz von Menschen und Technologien für leistungsfähige Prozesse in Unternehmen und Supply Chains im Mittelpunkt.

- **Abschluss:** Master of Arts in Business (MA)
- **Sprache:** Deutsch mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- **Studiendauer:** 3 Semester | 90 ECTS
- **Studienplätze:** 33
- **Standort:** Campus Wohlmutterstraße
- **Studienzeiten:** Berufsbegleitend
- **Studiengangsleiter:** Prof. (FH) Mag. Dr. Andreas Breinbauer

PROJEKTMANAGEMENT & ORGANISATION

Projektmanagement stellt in Unternehmen eine der zentralen Säulen des wirtschaftlichen Erfolges dar. Für die Umsetzung der Projekte werden Fach- und Führungskräfte benötigt, die über umfassende Kenntnisse im Projektmanagement, betriebswirtschaftliche Analysefähigkeiten und soziale Kompetenzen verfügen. Die Begleitung von Veränderungsprozessen (Change Management) gehört ebenso zu den Aufgaben von Projektmanager:innen wie die Leitung internationaler Projekte. Der Master-Studiengang bietet eine innovative, praxisnahe und zugleich wissenschaftlich fundierte akademische Ausbildung, die auf die Bedürfnisse der Wirtschaft ausgerichtet ist.



- **Abschluss:** Master of Arts in Business (MA)
- **Sprache:** Deutsch mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- **Studiendauer:** 3 Semester | 90 ECTS
- **Studienplätze:** 50
- **Standort:** Campus Wohlmutterstraße
- **Studienzeiten:** Berufsbegleitend
- **Studiengangsleiterin:** Prof.ⁱⁿ (FH) Mag.^a Iris Schirl-Böck, MA, zPM

QUANTITATIVE ASSET & RISK MANAGEMENT

The career parallel English-language degree programme qualifies students for a successful career in banking and finance for both the domestic and international labour market. The main fields of study are asset management, risk management and asset liability management for banks, insurance companies, other financial service providers and regulatory institutions. The programme is aimed at students with high affinity to (financial) mathematics and statistics. It offers extensive know-how in the area of asset and risk management and is very convincing with its practical applications.



- **Degree:** Master of Arts in Business (MA)
- **Course language:** English
- **Duration of studies:** 4 semester | 120 ECTS
- **Study places:** 25
- **Study location:** Campus Wohlmutterstraße
- **Study times:** Career parallel
- **Degree programme director:** Prof.ⁱⁿ (FH) Mag.^a Silvia Helmreich

STUDIEN ANGEBOT FH DES BFI WIEN



WEITERBILDUNGSANGEBOT EXECUTIVE EDUCATION CENTER

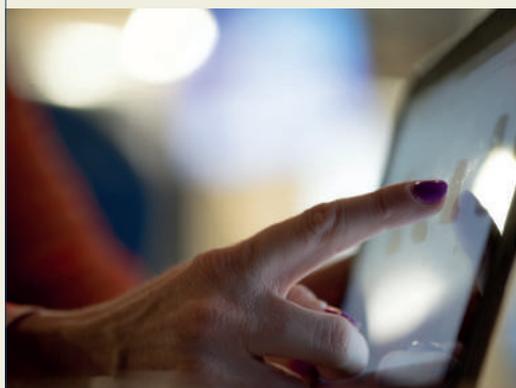
LEHRE - STUDIENANGEBOT

Die dynamischen Entwicklungen in der Arbeitswelt machen lebenslanges Lernen wichtiger denn je: Wissen, das heute noch up to date ist, kann morgen bereits veraltet sein. Gut ausgebildete Mitarbeiter:innen mit aktuellem Expert:innenwissen sind somit für Unternehmen von großer Bedeutung. Das Executive Education Center (EEC) der FH des BFI Wien bietet Studierenden zukunftsorientierte berufsbegleitende Weiterbildungsmöglichkeiten – sowohl in Präsenz als auch als flexibles Fernstudium. Die Online-Lehrgänge

werden zusammen mit dem Kooperationspartner ELG E-Learning Group angeboten. Studierende können zwischen kompakten akademischen Certificate Programmes und umfangreichen postgradualen Studiengängen wählen. In den letzten Jahren etablierte sich das EEC als einer der renommiertesten Anbieter wirtschaftswissenschaftlicher Weiterbildungen in den Kernbereichen Management, Nachhaltigkeit und HR. Weiters setzte das EEC maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote für und mit Unternehmen um.

ONLINE MBA DIGITAL TRANSFORMATION

Der postgraduale Lehrgang vermittelt Studierenden zunächst die betriebswirtschaftlichen Grundlagen des Managements, bevor der Fokus auf die Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung gelegt wird. So lernen sie den digitalen Wandel methodisch zu erfassen und ihn als strategische unternehmerische Chance zu begreifen. Die inhaltlichen Schwerpunkte beleuchten, wie sich Unternehmen durch die Digitalisierung strukturell verändern und welche Technologien mittelfristig Anwendung finden, warum sich die Funktionslogik bestehender Märkte aufgrund der Digitalisierung transformiert und wie Unternehmen angemessen darauf reagieren.



- **Abschluss:** Master of Business Administration Digital Transformation (MBA)
- **Sprache:** Deutsch mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- **Studiendauer:** 3 Semester, 90 ECTS
- **Studienzeiten:** Berufsbegleitendes Fernstudium ohne Präsenz
- **Lehrgangleiter ELG:** Mag. Dr. Aaron Sterniczky

ONLINE MBA DIGITAL MARKETING & DATA MANAGEMENT

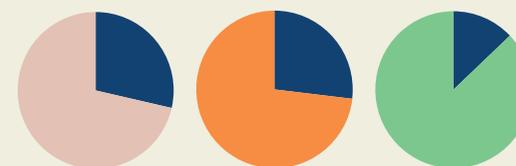
Der postgraduale Lehrgang bereitet die Studierenden optimal auf die aktuellen Herausforderungen der Unternehmenskommunikation vor, indem er den Fokus auf praxisorientierte digitale Kommunikation legt und ein intensives Verständnis für die digitale Transformation sowie umfassendes Datenmanagement aufbaut. Weiters wird aufgezeigt, welche essenzielle Rolle das Marketing im Prozess der digitalen Transformation spielt. Die Schwerpunktmodule konzentrieren sich auf die Instrumente des Online Marketings.



- **Abschluss:** Master of Business Administration Digital Marketing & Data Management (MBA)
- **Sprache:** Deutsch mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- **Studiendauer:** 3 Semester, 90 ECTS
- **Studienzeiten:** Berufsbegleitendes Fernstudium ohne Präsenz
- **Lehrgangleiterin ELG:** Artemis Manoussos, MA, MBA

ONLINE MBA GESUNDHEITSMANAGEMENT & DIGITAL HEALTH

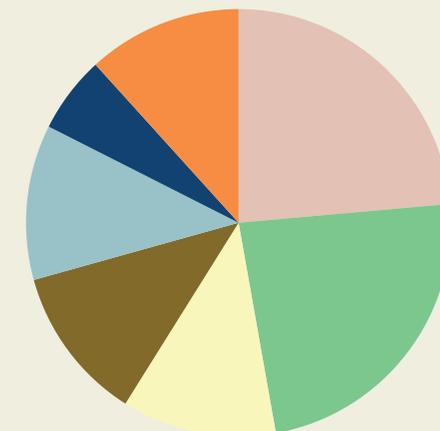
Der Gesundheitsbereich ist von einem demografischen sowie technologischen Wandel gekennzeichnet. Der zunehmende Veränderungsdruck erfordert einen interdisziplinären Ansatz im Gesundheitsmanagement und ein Umdenken in der Aus- und Weiterbildung. Der postgraduale Lehrgang bereitet Führungskräfte im Gesundheitsbereich darauf vor, die Zukunft des Gesundheitssektors durch zukunftsorientierte Managemententscheidungen mitzugestalten. Studierende erlangen relevante technologische Kompetenzen, begreifen die wirtschaftliche Funktionslogik des Gesundheitswesens und erhalten ein Gesamtbild verschiedener Disziplinen, darunter Ökonomie, Sozialwissenschaft, Management, Technologie und Medizin.



- **Abschluss:** Master of Business Administration Gesundheitsmanagement & Digital Health (MBA)
- **Sprache:** Deutsch mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- **Studiendauer:** 3 Semester, 90 ECTS
- **Studienzeiten:** Berufsbegleitendes Fernstudium ohne Präsenz
- **Lehrgangleiter ELG:** Dr. Mag. Roland Polacsek-Ernst

ONLINE MBA GENERAL MANAGEMENT

Der Wirtschaftssektor durchläuft eine transformative Phase. Aus diesem Grund ist wirtschaftliches Fachwissen ein grundlegender Bestandteil, nicht nur in Unternehmen, unabhängig ihrer Branche, sondern auch in unserer Gesellschaft. Die Essenz des Verstehens von Zusammenhängen und der Entwicklung von Strategien sind die Grundvoraussetzungen für die Arbeit im Management. Der postgraduale Lehrgang vermittelt den Studierenden umfassendes betriebswirtschaftliches Know-how und vermittelt die notwendigen Kompetenzen für die erfolgreiche Führung von Unternehmen.

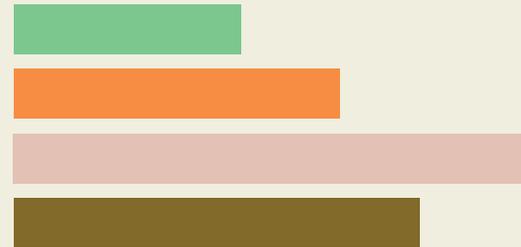


- **Abschluss:** Master of Business Administration General Management (MBA)
- **Sprache:** Deutsch mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- **Studiendauer:** 3 Semester, 90 ECTS
- **Studienzeiten:** Berufsbegleitendes Fernstudium ohne Präsenz
- **Lehrgangleiterin ELG:** Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Regina Michalski-Karl

PRÄSENZ

MSC SUSTAINABILITY & RESPONSIBLE MANAGEMENT

Aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels sowie der zunehmenden Ressourcenknappheit, mit der sich unser Planet konfrontiert sieht, kommt dem Thema Nachhaltigkeit eine immer größere Bedeutung zu – auch im wirtschaftlichen Kontext. Der postgraduale Lehrgang vermittelt Studierenden wertvolles Know-how zu den Sustainable Development Goals der UN, innovativen Modellen des nachhaltigen Wirtschaftens, Stakeholder Engagement sowie Strategic Sustainability.



- **Abschluss:** Master of Science Sustainability & Responsible Management (MSc)
- **Sprache:** Deutsch mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- **Studiendauer:** 3 Semester, 90 ECTS
- **Studienzeiten:** Berufsbegleitend
- **Lehrgangsheiterin:** Mag.^a Karin Huber-Heim

PRÄSENZ

MSC MARKETING & BUSINESS MANAGEMENT

Heutzutage ist der Wettbewerb in den meisten Branchen sehr ausgeprägt: Konsument:innen haben täglich die Qual der Wahl sich für einen der vielen Anbieter von unterschiedlichsten Produkten und Dienstleistungen zu entscheiden. Um sich erfolgreich vom Wettbewerb abzuheben, ist eine gut durchdachte Marketingstrategie für Unternehmen unerlässlich. Der postgraduale Lehrgang vermittelt Studierenden wertvolles betriebswirtschaftliches Know-how zu Werbe- und Mediaplanung, Social Media und Digital Marketing, Marktforschung sowie Budgetierung und Controlling.

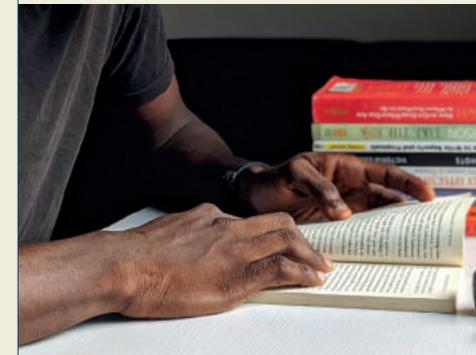


- **Abschluss:** Master of Science Marketing and Business Management (MSc)
- **Sprache:** Deutsch mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- **Studiendauer:** 3 Semester, 90 ECTS
- **Studienzeiten:** Berufsbegleitend
- **Lehrgangsheiter:** Alfred Dollecek, MM.Sc

PRÄSENZ

MBA GENERAL HR-MANAGEMENT

Mitarbeiter:innen sind der zentrale Erfolgsfaktor jedes Unternehmens. Um auf dem hart umkämpften Arbeitsmarkt als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden, kommt dem HR-Management und der Personalentwicklung eine Schlüsselrolle zu. Im postgradualen Lehrgang wird Studierenden vermittelt, wie zeitgemäßes und ganzheitliches Personalmanagement funktioniert und sie die besten Fach- und Führungskräfte für ihr Unternehmen gewinnen und halten.

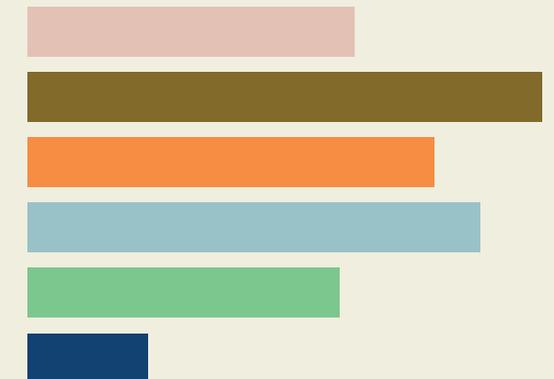


- **Abschluss:** Master of Business Administration General HR-Management (MBA)
- **Sprache:** Deutsch mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- **Studiendauer:** 3 Semester, 90 ECTS
- **Studienzeiten:** Berufsbegleitend
- **Lehrgangsheiter:** Dr. Alois Böhm

PRÄSENZ

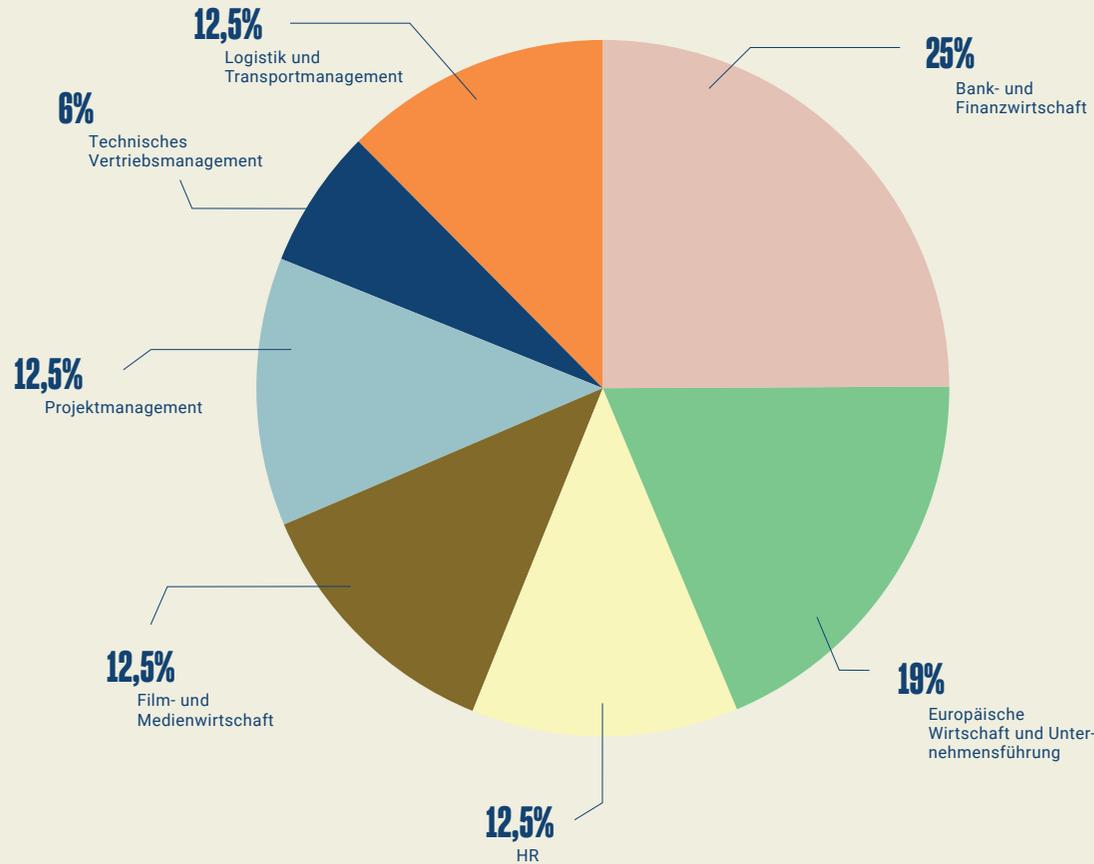
CERTIFICATE PROGRAMME SUSTAINABLE FINANCE

Der Bank- und Finanzsektor ist einer der Schlüsselfaktoren für das Gelingen der Transformation hin zu einer ökologisch und sozial nachhaltigen Wirtschaft. Im Kompaktlehrgang erfahren Studierende alles, was sie über die Implementierung von Environment-Social-Governance (ESG), nachhaltige Investments und nachhaltige Finanzierungsinstrumente sowie -strategien wissen müssen, um Unternehmen dabei zu unterstützen, diesen Wandel erfolgreich zu gestalten.



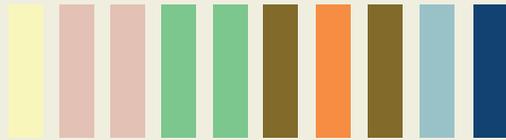
- **Abschluss:** FH-Zertifikat Sustainable Finance
- **Sprache:** Deutsch mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- **Studiendauer:** 6 Einheiten, 3 ECTS
- **Studienzeiten:** Berufsbegleitend
- **Lehrgangsheiterin:** Mag.^a Karin Huber-Heim

16 STUDIENGÄNGE AN DER FH DES BFI WIEN



10

Bachelor



6

Master



530 ABSOLVENT:INNEN DER FH DES BFI WIEN

69%

schlossen Bachelorstudium ab.

31%

schlossen Masterstudium ab.

65%

studierten berufsbegleitend.

51%

der Bachelor-Absolvent:innen sind Frauen.

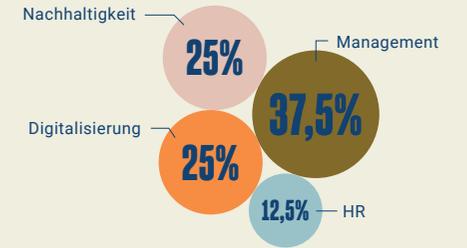
53%

der Master-Absolvent:innen sind Frauen.

2.657 BEWERBER:INNEN

3,2 Bewerber:innen im Durchschnitt pro Studienplatz.

8 WEITERBILDUNGSLEHRGÄNGE AM EXECUTIVE EDUCATION CENTER



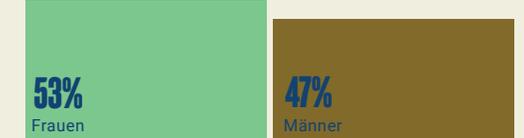
2.296

Studierende an der FH des BFI Wien

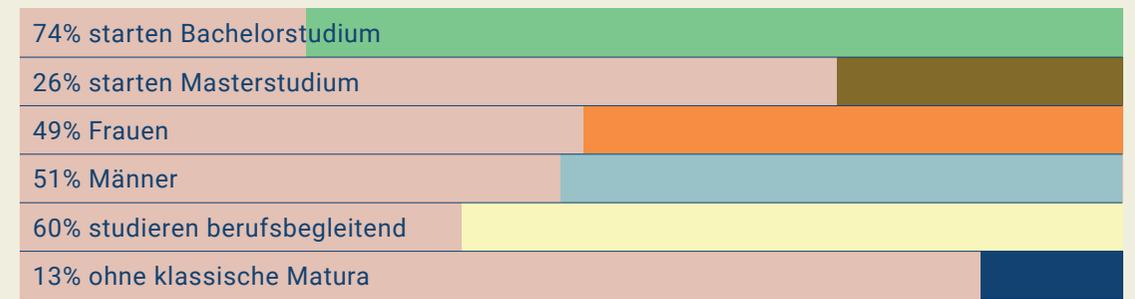


1.748

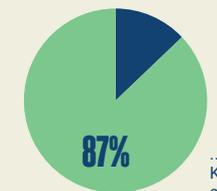
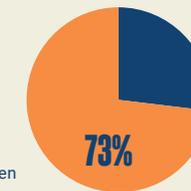
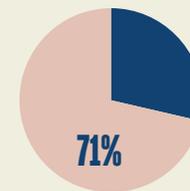
Studierende am Executive Education Center



802 STUDIENANFÄNGER:INNEN



STUDIERENDE IN ABSCHLUSSJAHRGÄNGEN ...



HIGHLIGHTS



STIFTUNGSPROFESSUR FÜR ARBEITSRECHT

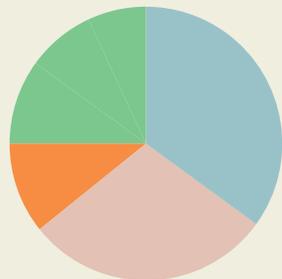
IM DIGITAL HR-MANAGEMENT STARTET AN FH DES BFI WIEN

Im Wintersemester 2021/22 startete an der FH des BFI Wien die auf fünf Jahre ausgelegte Stiftungsprofessur „Arbeitsrecht im Digital HR-Management“, im Rahmen derer die Forschungsaktivitäten im Bereich New Work – New Business weiter ausgebaut werden. Die Professur mit den inhaltlichen Schwerpunkten Digitalisierung und Arbeitsrecht wird von der Stadt Wien finanziell getragen. Inhaber der Stiftungsprofessur ist Harun Pacic, der zuvor bereits als Lektor und Leiter des Fachbereichs Recht an der FH tätig war. Unter Beachtung von sozial- und gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen soll die Stiftungsprofessur zur Klärung praxisrelevanter, arbeitsrechtlicher Fragestellungen der neuen Arbeitswelt beitragen und so zukunftsweisende Impulse am und für den Arbeitsmarkt setzen.

GREEN CAMPUS

FH DES BFI WIEN IST NEUE BILDUNGSPARTNERIN DES DIGITAL CAMPUS VORARLBERG

Der Klimawandel zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit und der Weg in eine CO2-neutrale Wirtschaft hat enormes Potenzial. Der neue Green Campus des Digital Campus Vorarlberg soll gezielt Menschen für die Jobs von morgen ausbilden. Das breit gefächerte Bildungsangebot umfasst Masterclasses für Einsteiger:innen, vertiefende Angebote, Studienprogramme sowie eine Sustainable Management Academy für Führungskräfte. Die FH des BFI Wien und Microsoft sind als Partner mit an Bord. In Zusammenarbeit wird seit Herbst 2022 das Certificate Programme Sustainable Finance sowie der MSc Sustainability und Responsible Management angeboten.



ERFOLGREICHE CHARITY-AKTION

FHANTASTISCH PUNSCHEN

Seit 15 Jahren veranstaltet der Studiengang Technisches Vertriebsmanagement in der Weihnachtszeit einen Punschstand zugunsten der karitativen Einrichtung neunerhaus. Auch 2021 musste aufgrund der COVID-19-Pandemie ein Alternativkonzept entwickelt werden: der Glühwein Pick-Up-Service. Gegen Vorlage der Spendenbestätigung konnte sich jede:r Spender:in in der Vinothek Rochus eine kostenfreie Flasche Glühwein abholen und nahm auch automatisch bei dem Gewinnspiel teil. Über die Jahre hinweg konnten bereits rund € 58.500,- an das neunerhaus überwiesen werden.

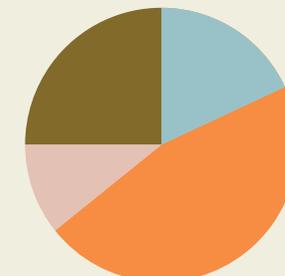
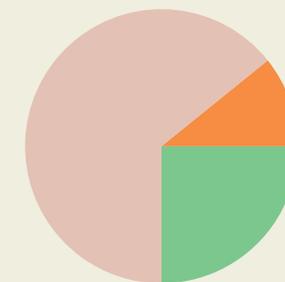


FH DES BFI WIEN WIRD FÜR EXZELLENT DIGITALE LEHRE AUSGEZEICHNET

Die Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) zählt zu den wichtigsten internationalen Akkreditierungsagenturen im Aus- und Weiterbildungsbereich und verleiht ihre Qualitätssiegel weltweit an Hochschulen und Studienprogramme. Die FH des BFI Wien hat als erste Hochschule Wiens das Begutachtungsverfahren für das neue Qualitätssiegel „Excellence in Digital Education“ erfolgreich durchlaufen. Sie erfüllte die Standards nicht nur, sondern konnte diese in vielen Bereichen sogar übertreffen, sodass ihr das Siegel in der Kategorie „Advanced“ verliehen wurde. Besonders in den Bereichen Zukunftsorientierung, digitale Lehrmethoden und Lernmaterialien, Wissensmanagement sowie technischer Support für Studierende wurde die FH von dem Gutachter:innen-Gremium überdurchschnittlich gut bewertet.

STUDIERENDE ZEIGEN IHR KÖNNEN BEI DER PIT-PROJEKTVERNISSAGE

Die alljährliche Projektvernissage des Studiengangs Projektmanagement und IT fand am 13. Jänner 2022 coronabedingt erneut online statt. Die zwölf Projekte wurden von vielen langjährigen, aber auch einigen neu gewonnen Unternehmenspartnern der FH des BFI Wien (adesso, BMDW, Erste Group, Milestone, PMA, Raiffeisen Informatik, Raiffeisen Software, Sage, TechTalk, Trenkwalder, Waldviertler Heimatbund) beauftragt und im Rahmen der Projektvernissage sowohl von Fachjury als auch Publikum bewertet. Das Team rund um das Projekt „Robo-Akte“ für das Software-Unternehmen TechTalk erhielt den 1. Platz in den Kategorien „Fachjury-Voting (Vollzeit)“ und „Bestes Projektvideo“ und das Team des Projekts „RPA“ für den Auftraggeber Projekt Management Austria erhielt den 1. Platz in der Kategorie „Fachjury-Voting“ (Berufs begleitend).



CFA SOCIETY AUSTRIA PRIZE 2022

ABSOLVENTIN ANNA IVANOVA HOLT 1. PLATZ

Die Vereinigung österreichischer Investmentanalyst:innen, CFA Society Austria, prämiiert jährlich herausragende akademische Arbeiten zum Thema „Investments, Banking and Finance“. Anna Ivanova, Absolventin des Studiengangs Quantitative Asset and Risk Management, hat mit ihrer Masterarbeit „Application of statistical and machine learning models in corporate bankruptcy prediction“ (Betreuerin: Tatjana Miazhynskaia) die akademische Jury überzeugt und wurde mit dem 1. Platz des CFA Austria Prize ausgezeichnet. Erst 2021 setzte sich Alumna Julia Jemlensky als erste weibliche Gewinnerin des Preises gegen ihre männlichen Kollegen durch.

HIGHLIGHTS

CORPORATE PARTNER NETZWERK WÄCHST

Die Bachelor-Studiengänge Bank- und Finanzwirtschaft und Banking and Finance sowie der Master-Studiengang International Banking and Finance konnten mit den international tätigen Unternehmen UniCredit Bank Austria sowie LGT Bank Österreich 2022 zwei neue Kooperationspartner gewinnen. Die Zusammenarbeit soll einen zukunftsorientierten Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen Unternehmen und Hochschule fördern und dazu beitragen, den Studierenden ein Studium mit hohem Praxisbezug sowie ausgezeichneten Karriereperspektiven zu ermöglichen.



HONORARPROFESSUREN

FH DES BFI WIEN EHRT HERAUSRAGENDE LEHRENDE

Der Erfolg einer Hochschule basiert nicht zuletzt auf dem außergewöhnlichen Einsatz jener Lektor:innen, die sich durch ihre Lehr- und Forschungstätigkeiten in besonderem Maße engagieren. Um diese Leistungen gebührend zu würdigen, verleiht die Geschäftsführung und das FH-Kollegium der FH des BFI Wien den Ehrentitel „Honorarprofessor:in (FH)“ an nebenberufliche Lehrende. Im Mai 2022 wurden Manuel Lingo, Christian Mandl, Regina Rastbichler und Michael M. Schmidt mit der akademischen Ehrung ausgezeichnet.

TVM SOMMERFEST 2022

IN GEDENKEN AN ROMAN ANLANGER

Das jährliche Sommerfest des Studiengangs Technisches Vertriebsmanagement fand am 28. Juni im Lokal the nice guys, gleich neben dem Campus Media Quarter Marx, statt. Die Tradition des Sommerfests wurde von dem langjährigen Studiengangsleiter Roman Anlanger ins Leben gerufen, der am 14. Februar 2022 von uns gegangen ist. Im Rahmen des Festes gedachten Mitarbeiter:innen der FH des BFI Wien sowie Lehrende, Studierende und Absolvent:innen des Studiengangs dem Verstorbenen.

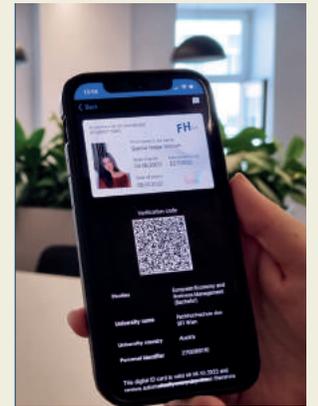


FH DES BFI WIEN ERHÄLT ARS DOCENDI- STAATSPREIS

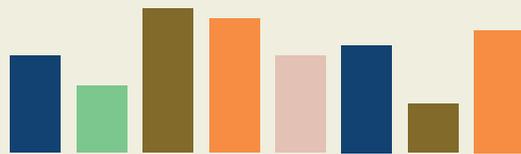
Sandra Eitler und Reinhold Schodl, zwei Professor:innen der FH des BFI Wien, wurden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit dem Ars Docendi-Staatspreis für exzellente Lehre ausgezeichnet. Ihr Projekt „Future-Lab: Smarte Mobilität – forschungsbezogene Lehre in der Logistik“ vermittelt Studierenden gezielt jene Qualifikationen, die in einem dynamischen Berufsumfeld benötigt werden. Im Zuge der Lehrveranstaltung „Future-Lab: Smarte Mobilität“ wurden Student:innen des Master-Studiengangs Logistik und Transportmanagement in ein Forschungsprojekt der Hochschule integriert und konnten durch „teilhabendes forschendes Lernen“ zukunftsorientierte Kompetenzen erwerben. Die FH des BFI Wien konnte bereits durch einen Ars Docendi-Staatspreis sowie zahlreiche Nominierungen ihren hohen Qualitätsanspruch an die Lehre unter Beweis stellen.

FH DES BFI WIEN LAUNCHT DIGITALEN STUDIARENDAUSWEIS

Als eine der ersten Hochschulen Österreichs setzt die FH des BFI Wien mit der Einführung des digitalen Studierendenausweises einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Die Student:innen haben seit Beginn des Studienjahrs 2022/23 die Möglichkeit, ihren Studierendenausweis auch in digitaler Form über die Studo App abzurufen. Die analogen Ausweise behalten nach wie vor ihre Gültigkeit. Zukünftig wird es für Student:innen jedoch möglich sein auf diese zu verzichten und ausschließlich die digitale Version zu nutzen.



ALUMNI: ALUMNAE



THOMAS PASTL, BA

absolvierte den Bachelor-Studiengang Europäische Wirtschaft und Unternehmensführung und gründete mit seiner Familie noch während seines Studiums surgebriht. Das Medtech-Start-up entwickelte die aus menschlichem Knochen bestehende Shark Screw, die Patient:innen das Risiko einer zweiten Operation zur Metallentfernung erspart. 2020 wurde Thomas außerdem in die „30 Under 30“-Liste des Wirtschaftsmagazins Forbes für außergewöhnliche Talente aufgenommen.



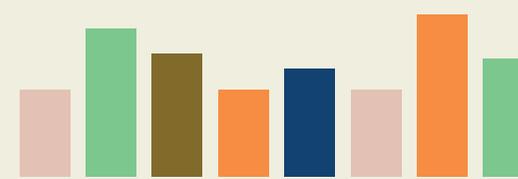
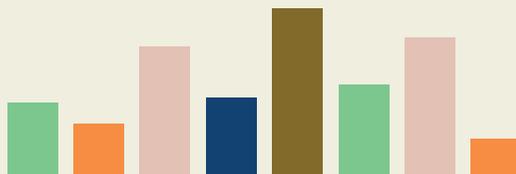
„Wenn ich als Gründer und Geschäftsführer von surgebriht auf meine Ausbildung an der FH des BFI Wien zurückblicke, bin ich über das dort Gelernte sehr dankbar. Dieses Wissen ist das Fundament meines beruflichen Alltags.“

„Das berufsbegleitende Masterstudium bietet einen umfassenden Überblick über alle relevanten Themen des Berufsfeldes. Neben grundlegenden Prozessen und Tools habe ich viele vertiefende Einblicke in u.a. Project Portfolio und Risk Management erhalten. Da die Aufgaben im Projektmanagement sehr vielfältig und häufig auch komplex sind, bereiten einen Fächer wie z.B. Change Management und Managing Complexity sehr gut auf den beruflichen Alltag vor. Für mich persönlich war das Auslandssemester an der NTNU in Trondheim, Norwegen, mein Highlight, da ich dort viele internationale Studierende kennenlernen durfte und die Kultur sehr zu schätzen gelernt habe.“



CAROLIN MÜSSIG, MA

absolvierte den Master-Studiengang Projektmanagement und Organisation an der FH des BFI Wien. In ihrer Masterarbeit befasste sie sich mit dem Einfluss von Digitalisierung und Nachhaltigkeit auf die Einkaufsprozesse von Textilunternehmen und ist nun in diesem Bereich als Projektmanagerin für 3D Experience und Immersive Tech bei Hugo Boss tätig. Zusammen mit ihrem Team arbeitet sie daran, weltweit immersive Erlebnisse mittels VR, AR und AI für Kund:innen zu entwickeln.



„Der praxisnahe Lehrgang vermittelt grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen, um Nachhaltigkeit zu verstehen und in Unternehmen die richtigen Hebel anzusetzen. Der Klimawandel ist die größte Herausforderung, mit der sich die Welt aktuell konfrontiert sieht. Wir alle können etwas tun und wir alle sollten auch einen Beitrag leisten – privat und beruflich. Wenn man erst einmal anfängt, sich mit Nachhaltigkeit zu befassen, ist es erstaunlich, wie viele Möglichkeiten bestehen. Es geht nicht um Verzicht, sondern um positive Veränderung: Wenn es dem Planeten gut geht, geht es uns Menschen und in Folge auch der Wirtschaft gut.“



ING. MARKUS KULMESCH, MSC

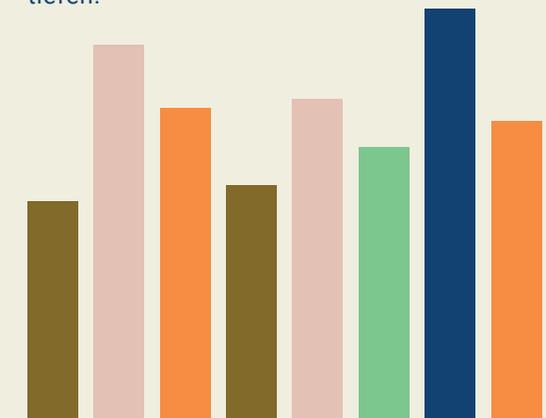
absolvierte den Master-Lehrgang Sustainability and Responsible Management am Executive Education Center der FH des BFI Wien. Schon im ersten Semester veränderte er sich innerhalb der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) beruflich in Richtung Nachhaltigkeit. Als Teamkoordinator für die Bereiche Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement sowie Prozess- und Lean Management stellt er mit seinen Kolleg:innen sicher, dass Nachhaltigkeit im Unternehmen vorangetrieben wird.

DANIELA PAPOUSEK, BA

studierte den Bachelor-Studiengang Technisches Vertriebsmanagement an der FH des BFI Wien. Aktuell ist sie als Prozess-, Projekt- und Qualitätsmanagerin im Vertrieb der Wien Energie tätig. Hierbei unterstützt sie Vertriebsmitarbeiter:innen dabei, essenzielle Unternehmensprozesse zu erfassen, kontinuierlich zu verbessern und den Fokus auf die Zielkund:innen zu legen.



„Der Studiengang Technisches Vertriebsmanagement hat aufgrund meiner langjährigen Tätigkeit im Vertrieb mein Interesse geweckt. Seit meiner Lehrzeit fesselt mich das Thema und um mich auch beruflich weiterentwickeln zu können, habe ich mich dazu entschieden, das Studium an der FH des BFI Wien zu beginnen. Es hat mich dabei unterstützt, technisches Fachwissen zu erlangen und meine vertrieblichen Kenntnisse zu vertiefen.“



„LEHRE IST FÜR UNS MEHR ALS NUR DIE VERMITTLUNG VON WISSEN ...“



... Sie ist ein Prozess des gemeinsamen Wachsens, in dem wir unsere Studierenden dazu ermutigen, neugierig zu sein, ihre Komfortzonen zu verlassen und ihr volles Potenzial zu entfalten. So bereiten wir sie bestmöglich darauf vor, in Unternehmen und Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen und zukunftsorientiert zu handeln. Möglich ist dies nur dank dem außergewöhnlichen Einsatz unserer Lektor:innen. Sie leisten durch die Entwicklung innovativer Lehrformate einen wesentlichen Beitrag zum Kernauftrag qualitativ hochwertiger Lehre an der FH des BFI Wien. Dies bestätigt auch der Ars Docendi-Staatspreis für exzellente Lehre, der Sandra Eitler und Reinhold Schodl vom Bildungsministerium verliehen wurde.“

EXTERNE LEHRENDE

„Wissen ist ja bekanntlich das einzige Gut, das sich vermehrt, wenn man es teilt. Genau das erlebe ich seit 2016 in meiner Lektor:innen-tätigkeit an der FH. Die Begleitung der Studierenden auf ihrem Weg in den/die Beruf(ung) macht mir große Freude, weil ich sehen darf, wie Menschen über sich selbst hinauswachsen. Die Studierenden in ihrer Selbstwirksamkeit zu bestärken und gemeinsam kritisch über die Personalarbeit der Zukunft zu diskutieren, führt immer wieder zu Perspektivenwechsel. Gemeinsam gestalten wir die Arbeitswelt von morgen.“



DAMARIS HIRTLER-SCHEKULIN, MA

ist externe Lektorin im Bachelor-Studiengang Arbeitsgestaltung und HR-Management an der FH des BFI Wien sowie im MBA General HR-Management am Executive Education Center der FH. Damaris ist als HR Business Partnerin bei Allianz Österreich tätig. Zusätzlich ist sie gemeinsam mit ihrer Geschäftspartnerin Nina Bügler nebenberuflich als Personal- und Organisationsberaterin (Die Umsetzerinnen) selbstständig.

PROF. ODILE LIMPACH

ist externe Lektorin im Studiengang Interactive Media und Games Business der FH des BFI Wien und lehrt am Cologne Game Lab der Technischen Hochschule Köln. Sie ist Mitbegründerin des Accelerators SpielFabrique 360° und arbeitet als strategische Beraterin für Serious Games und crossmediale Projekte. Davor war sie als Geschäftsführerin des deutschen Unterhaltungssoftware-Studios Blue Byte sowie des Videospieleunternehmens Ubisoft tätig.



„Der Videospiegelmarkt ist sehr schnelllebig: Die Business Models, Technologien, Arbeitsmodelle und Methoden entwickeln sich dynamisch und führen zu großen Veränderungen in allen Bereichen der Wertschöpfungskette. Daher ist ein gut ausgebildeter Nachwuchs für die Zukunft des Marktes entscheidend. Ich habe mich dazu entschieden, an einer Hochschule zu unterrichten, um als Vermittlerin zwischen diesen beiden Welten zu fungieren und insbesondere mithilfe von Forschungsprojekten mögliche Verbindungen zu etablieren. Dabei empfinde ich den Kontakt zu jungen Entwickler:innen und Entrepreneur:innen als sehr bereichernd. Ich betrachte meine Aktivitäten in der Ausbildung und Industrie als sich gegenseitig ergänzend.“

DIPL.-ING. CHRISTIAN UNFRIED

ist externer Lektor im Studiengang Projektmanagement und IT an der FH des BFI Wien und verfügt über 25 Jahre Erfahrung im Projektmanagement von technischen, industriellen und innovativen Projekten. Seit 2019 arbeitet er als selbständiger Projektmanager, Systems Engineer, Requirements Engineer und IT-Berater mit Kund:innen in der Welt-raumtechnik sowie in verschiedenen anderen Sparten.



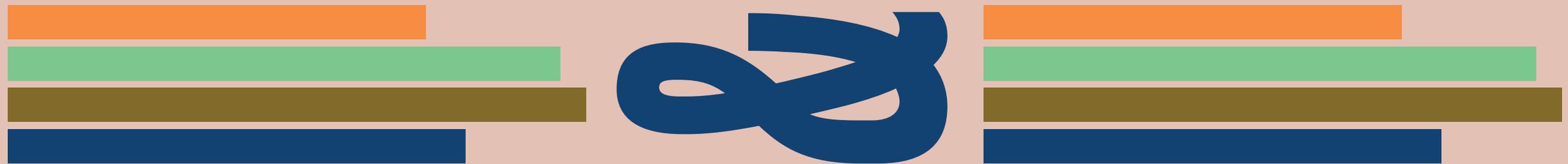
„Ich habe mich dazu entschieden, an der FH des BFI Wien zu unterrichten, weil ich mein Wissen mit der nächsten Generation an Finanzexpert:innen teilen möchte. Und auch ich profitiere von den Fragen meiner Studierenden – es ist immer wieder interessant, wenn Aspekte des Lernstoffs aus einem anderen Winkel gesehen werden. Ich denke auch, dass den Studierenden das Know-how, wie es wirklich in der Praxis abläuft, vor allem beim Berufseinstieg von großem Nutzen ist.“



DR. TATJANA MIAZHYNKA

ist externe Lektorin im Studiengang Quantitative Asset and Risk Management an der FH des BFI Wien und verfügt über jahrelange Praxiserfahrung im Bank- und Finanzwesen: Sie ist seit 12 Jahren als Risk Controllerin im Bereich Markt- und Liquiditätsrisikomessung bei der Erste Group tätig und entwickelt Kund:innenverhaltensmodelle, Methoden zur Bewertung von Bankprodukten sowie zur Risikomessung.

FORSCHUNG



ENTWICKLUNG

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

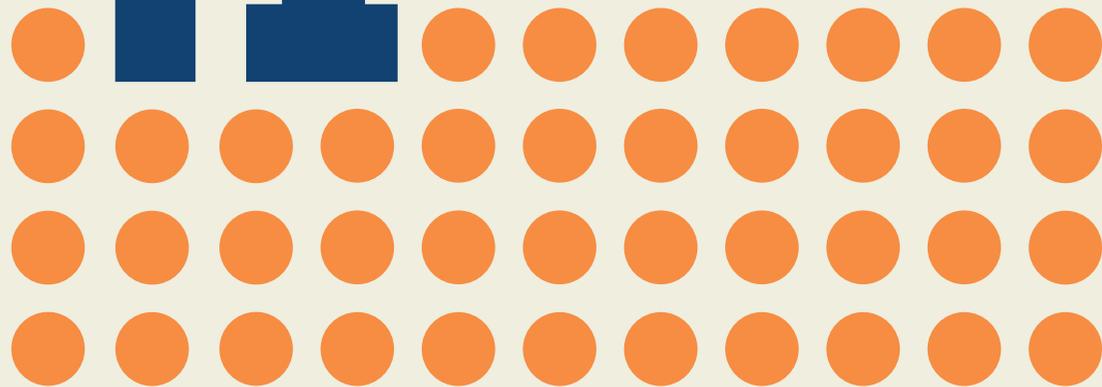
Als wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Hochschule ist Forschung und Entwicklung an der FH des BFI Wien vor allem auf folgende fünf definierte FH-weite Forschungsfelder fokussiert:

- Standortwettbewerb und Regionen
- Finanzmarktentwicklung und -regulierung
- New Work – New Business
- Nachhaltiges Wirtschaften und gesellschaftliche Transformation
- Hochschuldidaktik und -management

Darüber hinaus legt jeder Studiengang eigene Forschungsfelder und -ziele fest, die sich an dessen Qualifikationsprofil und Berufsfeldern orientieren und einen Wissenstransfer in die Lehre ermöglichen. Die anwendungsorientierte Forschung der FH des BFI Wien ist außerdem Impulsgeber für Innovationen in Wirtschaft und Gesellschaft. Die Hochschule versteht sich als aktiver Teil der nationalen und internationalen Forschungscommunity, fokussiert sich regional auf Europa und Emerging Markets und fördert internationale Forschungsaktivitäten.



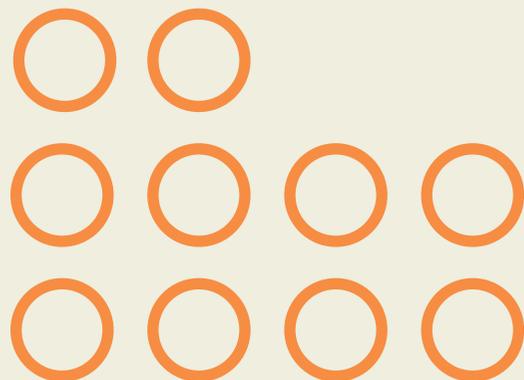
41 PROJEKTE DER FH DES BFI WIEN



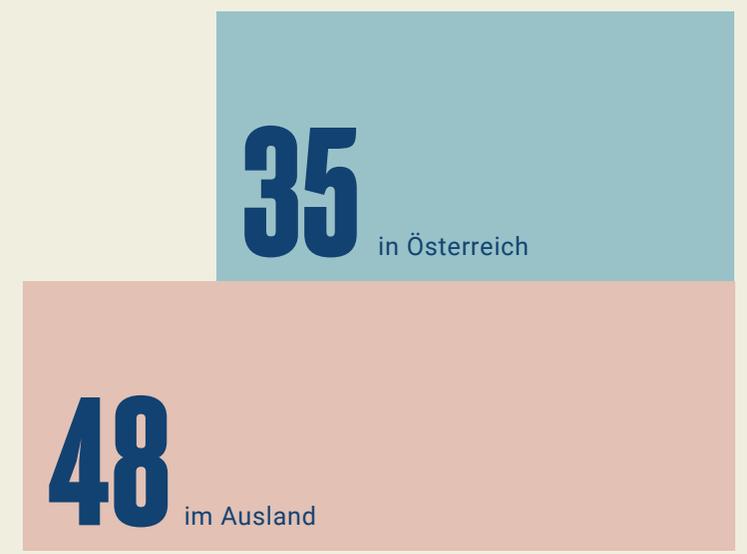
22 PROJEKTE WURDEN ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN



10 PROJEKTE WURDEN GESTARTET



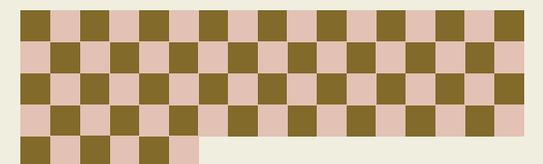
83 KONFERENZ- TEILNAHMEN



38 VORTRÄGE



74 PUBLIKATIONEN



F&E PROJEKTE

Von den 41 laufenden F&E Projekten waren 17 Projekte drittmittelfinanziert. Davon starteten im Geschäftsjahr 2021/22 folgende vier Projekte:



EINS

STADT WIEN/MA23: „LEISTBARES WOHNEN ALS VORAUSSETZUNG FÜR SMARTES UND NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN IN DER STADT WIEN“

Im Rahmen des Projekts sollen wirtschaftspolitische Maßnahmen zur Stabilisierung des Wohnungsmarktes aufgezeigt sowie neue Lösungen für Wohnbauförderungen und Sustainable Finance erarbeitet werden. Innovativ ist die interdisziplinäre Verknüpfung wirtschafts- und politikwissenschaftlicher sowie wirtschaftsgeographischer Perspektiven mit den FH-Forschungsfeldern und den Studiengängen Europäische Wirtschaft und Unternehmensführung sowie Bank- und Finanzwirtschaft.

- **Leitung:** Prof.ⁱⁿ (FH) Dr.ⁱⁿ Elisabeth Springler
- **Laufzeit:** Februar 2022 - Juli 2025



ZWEI

BUNDESMINISTERIUM FÜR KLIMASCHUTZ, UMWELT, ENERGIE, MOBILITÄT, INNOVATION UND TECHNOLOGIE: „RETRANS3 – EVALUIERUNG DER LOGISTIK-WISSENSPLATTFORM“

Das Projekt hat sich einer gesamthafte, professionellen Evaluierung der Logistik-Wissensplattform RETrans (www.retrans.at) und darauf aufbauend einer Aktualisierung beziehungsweise Ergänzung von Inhalten der Plattform gewidmet.

- **Leitung:** Prof.ⁱⁿ (FH) Mag.^a Sandra Eitler, Prof. (FH) Dr. Reinhold Schodl
- **Laufzeit:** April 2022 - Februar 2023

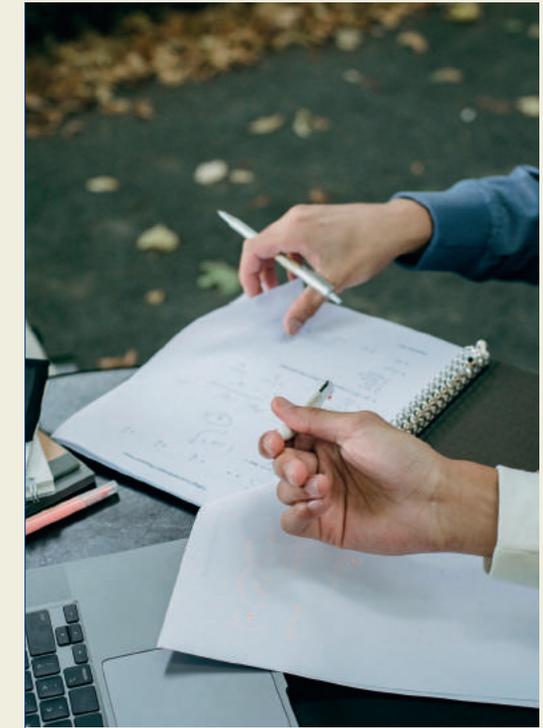


DREI

IIBW - INSTITUT FÜR IMMOBILIEN, BAUEN UND WOHNEN IM AUFTRAG DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR KLIMASCHUTZ, UMWELT, ENERGIE, MOBILITÄT, INNOVATION UND TECHNOLOGIE: „KLIMACENT – STUDIE ZUR LANGFRISTIGEN FINANZIERUNG DER WÄRMEWENDE“

Im Rahmen der Studie analysierte ein Expert:innen-Team unter Mitwirkung von Elisabeth Springler die Rahmenbedingungen der Finanzierung der Wärmewende bis 2040. Es wurde ein neu entwickeltes außerbudgetäres Finanzierungsinstrument vorgestellt, um die ermittelte Finanzierungslücke zu schließen. Ein besonderer Fokus lag auf der politisch-logistischen Umsetzbarkeit der Vorschläge.

- **Leitung:** Prof.ⁱⁿ (FH) Dr.ⁱⁿ Elisabeth Springler
- **Laufzeit:** Mai - November 2022



VIER

STADT WIEN/MA23: „DIGITAL MINDSET – EIN RAHMEN FÜR DIE MESSUNG UND ENTWICKLUNG INDIVIDUELLER DENKSTRUKTUREN IN DER DIGITALEN TRANSFORMATION“

Das interdisziplinäre Forschungsprojekt stellt eine Fortführung von Teilaspekten des Stadt Wien Kompetenzteams New Work – New Business dar. Unter inhaltlicher, methodischer und struktureller Berücksichtigung von Gender und Diversitätsaspekten sollen Forschungslücken zu digitaler Kompetenzentwicklung, Mess- und Entwicklungsansätzen für ein Digital Mindest und zur Situation von Non-Desk Workers und Personen außerhalb klassischer Wissensjobs bearbeitet werden.

- **Leitung:** Prof.ⁱⁿ (FH) Mag.^a (FH) Barbara Waldhauser
- **Laufzeit:** Juli 2022 - Juni 2025

HIGHLIGHTS



AK-STUDIE

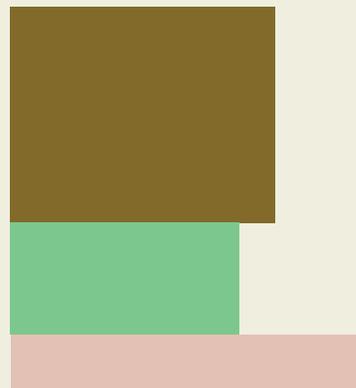
WIRKMÄCHTIGKEIT EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSPOLITISCHER STEUERUNG

Im Rahmen einer Forschungs-kooperation mit der AK Wien führte Bernhard Zeilinger (FH des BFI Wien) eine Studie über die Auswirkungen der Reformen europäischer wirtschaftspolitischer Steuerung auf die souveräne Politikgestaltung der Mitgliedsstaaten sowie auf die Beteiligung von Sozialpartnern durch. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse wurden Handlungsempfehlungen zur Steigerung der Wirkmächtigkeit von Sozialpartnern erarbeitet. Nachzulesen sind die Studienergebnisse in einem Working-Paper der AK Wien sowie einer Publikation im Journal Politics&Governance. Die Erkenntnisse flossen zudem in die Gestaltung des Kurses „Interest Groups in National and International Governance Regimes“, der seit dem Sommersemester 2022 an der FH gehalten wird, ein.

PM SYMPOSIUM 2021

MIT FOKUS AUF TREND-THEMA KRISENMANAGEMENT

Am 10. Juni lud die FH des BFI Wien die Projektmanagement Community im Rahmen des 11. PM Symposiums zum Meinungsaustausch bei Vorträgen, Workshops und einer Podiumsdiskussion. Aufgrund der schwer vorhersagbaren COVID-19-Rahmenbedingungen wurde das Symposium als Online-Event durchgeführt und widmete sich dem Leitthema „Projektturbulenzen voraus – auf den Wellen der Unsicherheit surfen“. Mehr als 180 Teilnehmer:innen konnten sich bei insgesamt 18 Vorträgen und Workshops zu aktuellen Themen der VUCA Welt und des Krisenmanagements informieren und vernetzen. Besonders die Vorträge aus der Luft- und Raumfahrt kamen beim Publikum sehr gut an.



FORSCHEN AM PULS DER ZEIT: WIEN – OUT OF THE BOX

WienBox ist ein innovatives Partner-Netzwerk für Paket- bzw. Entnahmeboxen, das von den Wiener Stadtwerken initiiert wurde. Ziel ist es, gemeinsam mit Logistikpartnern und Boxenbetreibern in Wien ein flächendeckendes öffentliches Boxen-System zu etablieren, das allen zur Verfügung steht und einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leistet. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von der FH des BFI Wien. Ein Team des Studiengangs Logistik und Transportmanagement evaluiert laufend die Nutzung der WienBoxen. Konkret werden in den kommenden zwei Jahren Arten und Frequenz der Nutzung erhoben und die Kund:innenstruktur untersucht. Auch Studierende des Studiengangs sind in die Forschungsarbeiten eingebunden.



AK-PROJEKT

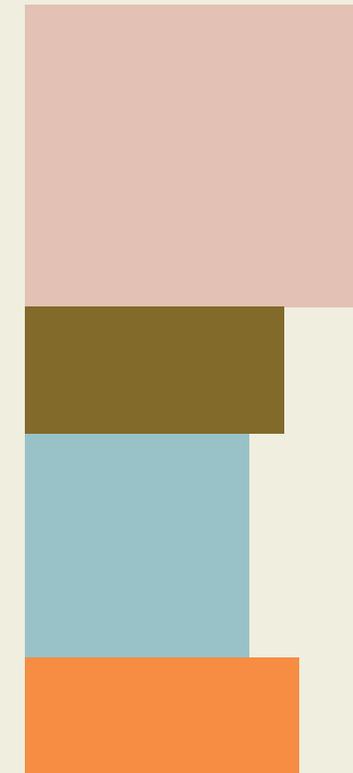
MOBILES ARBEITEN IM KONTEXT DER CORONA-PANDEMIE: SELBSTBESTIMMUNG UND MITGESTALTUNG IN DER „NEUEN NORMALITÄT“

Das von Laura Dörfler und David Strauß (FH des BFI Wien) in Zusammenarbeit mit der IMC FH Krems realisierte Forschungsprojekt „Mobiles Arbeiten im Kontext der Corona-Pandemie: Selbstbestimmung und Mitgestaltung in der neuen Normalität“ wurde durch den AK Wien Digitalisierungsfonds Arbeit 4.0 gefördert und im April 2022 abgeschlossen. Es beschäftigte sich damit, inwiefern Arbeitnehmer:innen in Österreich die Nutzung mobiler Arbeit sowie hybrider Modelle mitgestalten können und wieviel Selbstbestimmung über Ort, Zeitpunkt und Frequenz der Nutzung sie haben. Weiters wurde untersucht, ob Mobile Working derzeit mehr Autonomie bewirkt und wie sich Autonomie und Mitgestaltung mit Ende der Krise verändern. Aus den Ergebnissen wurden direkte Empfehlungen zur Gestaltung von mobiler Arbeit sowie zur Schaffung von Mitbestimmungsmöglichkeiten in Unternehmen abgeleitet.

ERFOLGREICHER PROJEKTABSCHLUSS

STADT WIEN KOMPETENZTEAM NEW WORK – NEW BUSINESS

Das Kompetenzteam der FH des BFI Wien widmete sich unter der Leitung von Barbara Waldhauser von Jänner 2019 bis Juni 2022 den wachsenden Herausforderungen der Digitalisierung, Globalisierung und dem demografischen wie institutionellen Wandel mit einem interdisziplinären Ansatz. Im Rahmen der Lehre wurden in vernetzten Lernumgebungen fachbezogene und metafachliche Kompetenzen vermittelt. Erkenntnisse aus der Forschung des Kompetenzteams flossen direkt ein, was einer zukunftsgerichteten Ausbildung, welche den Anforderungen der sich dynamisch verändernden Arbeitswelt gerecht wurde.



JEAN MONNET LEHRSTUHL AN DER FH DES BFI WIEN

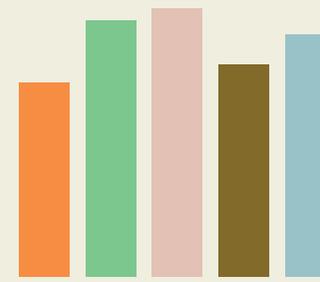
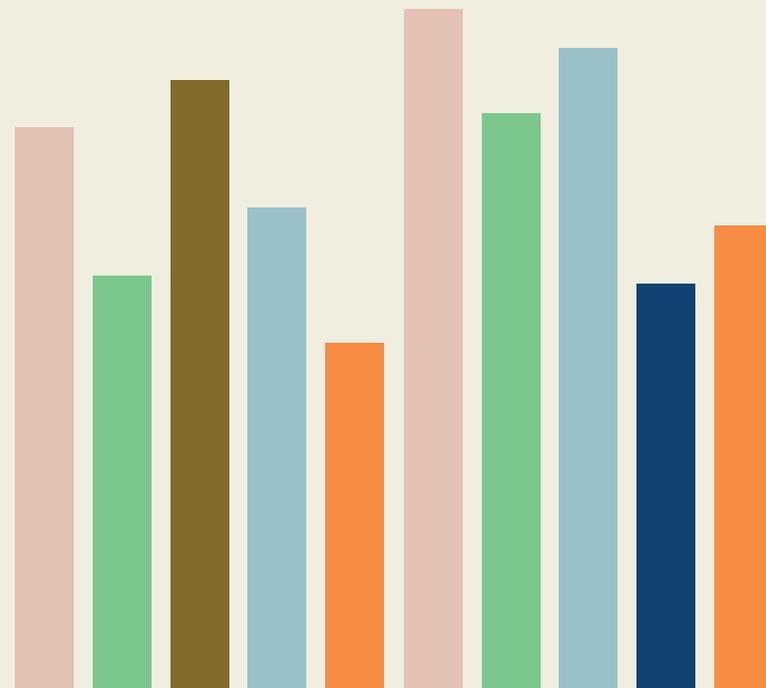
Der Jean Monnet Lehrstuhl „Diversität und soziale Kohäsion in der EU“ ist eine Initiative des Erasmus+ Programms der EU, um Lehre und Forschung zur europäischen Integration an Hochschulen zu fördern. Im August 2022 endete der Lehrstuhl an der FH des BFI Wien, den FH-Lektorin Stefanie Wöhl seit 2019 innehatte. Zum Abschluss ist eine Spezialausgabe der Momentum Quarterly – Zeitschrift für sozialen Fortschritt erschienen. In den letzten drei Jahren wurden im Rahmen des Lehrstuhls durch öffentliche Ringvorlesungen, Roundtables, Lehrveranstaltungen, Fachtagungen und Publikationen, Geschlecht und Vielfalt als Forschungs- und Lehrschwerpunkte weiter gestärkt. Die Lehrveranstaltungen „Equality and Diversity in Practice: EU Employment Policies. A Map Exercise Game“ und „Anti-discrimination Policies in the EU and Global Politics“ die aus dem Lehrstuhl hervorgingen, werden im Sommersemester 2023 bzw. im Wintersemester 2023/24 weitergeführt.

HIGHLIGHTS

INTERNATIONALE KONFERENZ ILRN

ERSTMALS IN ÖSTERREICH

Von 30. Mai bis 4. Juni 2022 fand die 8. Konferenz des Immersive Learning Research Network (iLRN 2022) virtuell am iLRN Virtual Campus sowie in Präsenz an der FH des BFI Wien statt. Neben den spannenden Keynotes (u.a. von Jesse Schell, Schell Games; Stephan Waba, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung; Johanna Pirker, TU Graz; Caitlin Krause, Stanford University sowie Pilar Orero, Universität Barcelona), Paper-Präsentationen und Workshops hatten die über 70 Teilnehmer:innen, die aus über 20 Ländern von allen Kontinenten der Erde angereist waren, auch die Möglichkeit Wien kennenzulernen – etwa im Rahmen eines Spaziergangs auf der Donauinsel, bei einem Besuch im Rathaus sowie beim Conference Dinner im Restaurant des MAK.



PODIUMSDISKUSSION

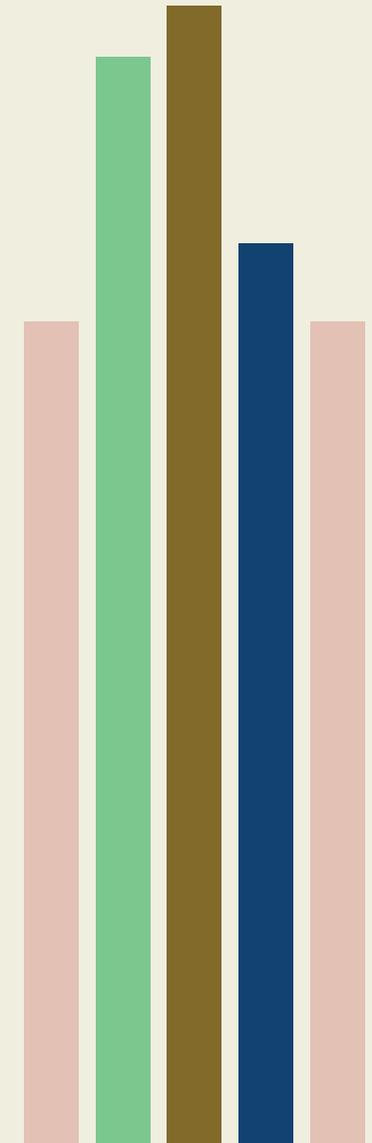
„MANAGEN POLITISCHER RISIKEN IM POSTSOWJETISCHEN RAUM“

Im Rahmen des Forschungsprojekts STRATOS des Kompetenzzentrums Schwarzmeerregion der FH des BFI Wien wurde ein Risikomanagement-Tool für politisches Risiko entwickelt, das Unternehmen dabei hilft, die Potenziale der risikobehafteten Emerging Markets der Östlichen Partnerschaft und Russlands für sich nutzen zu können. Zum Projektabschluss wurde am 22. Juni 2022 an der FH des BFI Wien eine Podiumsdiskussion zum Thema „Managen politischer Risiken im postsowjetischen Raum. Ist das möglich?“ veranstaltet. Am von Johannes Leitner (Kompetenzzentrum Schwarzmeerregion) moderierten Podium diskutierten Patricia Klopff (HousingAnywhere und Erasmus-Universität Rotterdam), Hannes Meissner (Kompetenzzentrum Schwarzmeerregion) und Charlotte Thell (Österreichische Kontrollbank).



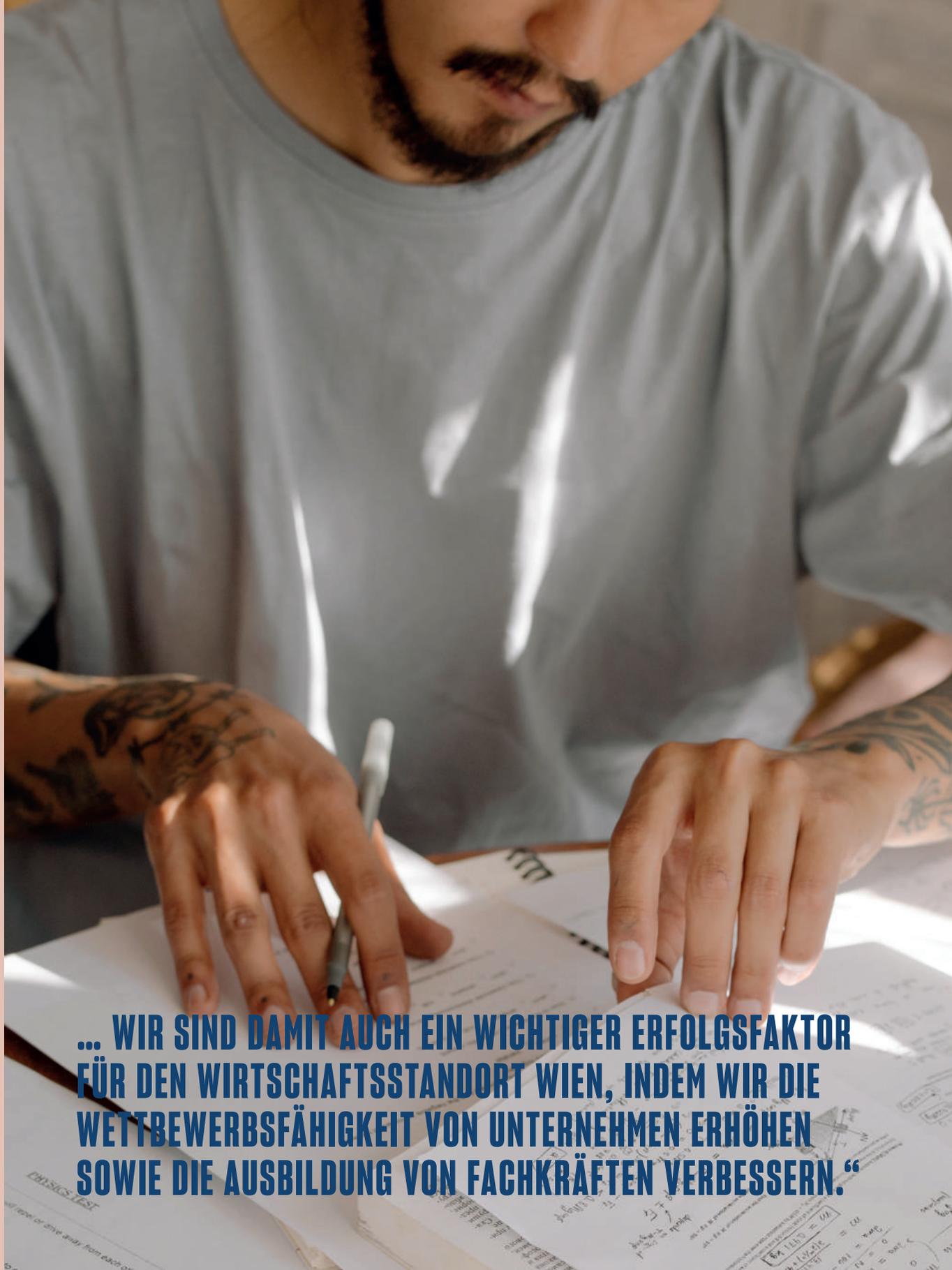
ERSTER FORSCHUNGSPREIS DER FH DES BFI WIEN

Im Geschäftsjahr 2021/22 hat die FH des BFI Wien das erste Mal einen Forschungspreis für exzellente Forscher:innen mit der Einreichfrist bis 29. September 2022 ausgeschrieben. Mit dem Forschungspreis will die FH herausragende Forschungsleistungen ihrer Forscher:innen auszeichnen und der Forschung mehr Raum geben. Bis zu drei Forschungspreise können alle zwei Jahre vergeben werden, die Dotierung pro Preis beträgt € 1.500,-. Die Einreichungen werden von einer hochkarätigen Jury nach den Ausschreibungskriterien Wirkung auf Scientific Community, Lehre, Gesellschaft und Querschnittsthemen bewertet.



„Durch anwendungsorientierte Forschung und den Wissenstransfer in die Praxis sind Fachhochschulen wichtige Zentren für Innovationen und liefern in Zusammenarbeit mit Unternehmen und Organisationen Lösungsansätze für aktuelle Problemstellungen. Von unseren Forschungsleistungen profitieren nicht nur unsere Studierenden und Absolvent:innen, ...

PROF. (FH) MAG. DR. ANDREAS BREINBAUER
REKTOR

A close-up photograph of a man with a beard and tattoos on his arms, wearing a light blue t-shirt. He is sitting at a desk, leaning over a document and writing with a pen. The document contains technical drawings and text. The lighting is bright, creating strong shadows on the desk and his shirt.

... WIR SIND DAMIT AUCH EIN WICHTIGER ERFOLGSFAKTOR FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT WIEN, INDEM WIR DIE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT VON UNTERNEHMEN ERHÖHEN SOWIE DIE AUSBILDUNG VON FACHKRÄFTEN VERBESSERN.“

THIRD





**„ALS HOCHSCHULE IST ES UNSERE VERANTWORTUNG,
EINE KULTUR DER AKZEPTANZ UND DES RESPEKTS ZU
LEBEN UND ZU FÖRDERN ...**

... Vielfalt ist eine Stärke und unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen tragen zu innovativem Denken und einer lebendigen akademischen Gemeinschaft bei. Wir stehen für Durchlässigkeit und Chancengleichheit und setzen uns dafür ein, Diskriminierung zu bekämpfen und eine inklusive Umgebung für den Berufs- und Studienalltag unserer Studierenden, Mitarbeiter:innen und Lehrenden zu schaffen. Durch gezielte Maßnahmen wie den neuen Leitfaden für geschlechtersensible Sprache und Bildverwendung möchten wir das Bewusstsein für Gender- und Diversitätsthemen stärken und zur Schaffung einer gerechteren Gesellschaft beitragen.“

MAG.^A MARION ROSSHAP
GENDER UND DIVERSITY BEAUFTRAGTE

CHANGENGLEICHHEIT UND GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT

Die FH des BFI Wien bekennt sich zu Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit. Als Fachhochschule leistet sie einen wichtigen Beitrag dazu, Bildung für alle Menschen gleichermaßen zugänglich zu machen. Indem sie einen Großteil der Studiengänge berufsbegleitend anbietet sowie Studieren ohne Matura ermöglicht, erhöht sie die soziale Durchlässigkeit im Hochschulsektor. Als weltoffene Hochschule mit dem Anspruch, verantwortungsvolle Fach- und Führungskräfte auszubilden, setzt die FH des BFI Wien

aktiv Maßnahmen zur Gleichstellung aller Personen in allen Bereichen der Hochschule – unabhängig ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Herkunft oder ihrer Religion. Weiters erachtet die FH des BFI Wien die Diversität ihrer Mitarbeiter:innen, Lehrenden, Studierenden und anderen Stakeholdern als eine wichtige Ressource zur Erreichung ihrer strategischen Ziele und nutzt diese proaktiv.



HIGHLIGHTS

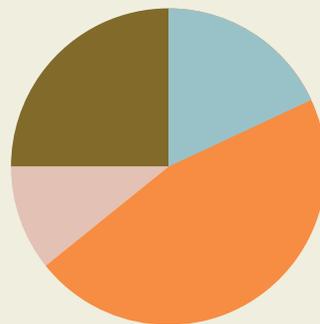
BRIDGING THE GAP

BRÜCKENKURSE FÜR FEHLENDE ECTS

Durchlässigkeit und Chancengleichheit zu ermöglichen, ist der FH des BFI Wien ein wichtiges Anliegen. Brückenkurse, die Bewerber:innen dabei unterstützen, jene ECTS und Kompetenzen zu erlangen, die sie für die Zulassung zu Masterprogrammen beziehungsweise die Teilnahme am Aufnahmeverfahren benötigen, sollen dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen. Das von der MA23 der Stadt Wien geförderte Projekt „Bridging the gap – Bedarfsorientierte Maßnahmen in der Lehre für einen qualitätsvollen Übergang zum Master-Studiengang“ startete 2017 und wurde mit Ende Oktober 2021 abgeschlossen. Im Schnitt konnten durch die Brückenkurse pro Jahr 50 Studierende für ein Masterstudium qualifiziert werden. Darüber hinaus konnten 517 Erstsemestrige durch Warm-Up Kurse ihr Wissen auffrischen und Kompetenzlücken schließen. Aufgrund des großen Erfolges wurden die Brückenkurse nun an der FH des BFI Wien fix verankert.

INKLUSIVE SPRACHE AN DER FH DES BFI WIEN

Sprache bildet nicht einfach unsere Welt ab, sondern formt sie entscheidend mit. Sprache und Realität beeinflussen sich also gegenseitig. Als Hochschule ist es der FH des BFI Wien ein großes Anliegen in ihrer Kommunikation, einen Beitrag zur Entkräftigung von typischen Geschlechterrollen bzw. Stereotypen zu leisten sowie alle Menschen in angemessener Weise zu repräsentieren. Daher führte sie im November 2021 eine neue Leitlinie für geschlechter- und diversitätssensible Sprache und Bildverwendung ein: Mitarbeiter:innen und Studierende der FH des BFI Wien müssen bei der Erstellung von schriftlichen Dokumenten eine einheitliche Vorgehensweise zur geschlechter- und diversitätssensiblen Darstellung verwenden.



JEAN MONNET WORKSHOP

DIDAKTIK GEGEN „STAMMTISCHPAROLEN“

Vielfalt, Diversität, Differenz, interkulturell, transkulturell – die letzten Jahrzehnte brachten viele neue Begriffe mit sich. Verschiedenheit wird im öffentlichen Kontext jedoch oftmals als Problem begriffen und dargestellt, „fremde Kulturen“ und „abweichende Lebensstile“ als Gefahr oder Skandal stilisiert. Nun stellt sich die Frage, wie man mit Diversität und Vielfalt umgehen soll, damit einerseits Grundwerte wie Gleichheit und Gerechtigkeit nicht verletzt werden und andererseits das soziale Gefüge aufgrund von gegenseitigen Vorurteilen nicht auseinanderbricht. Mit dieser Problemstellung befasste sich der Workshop „Didaktik gegen Stammtischparolen und für eine differenzbewusste Bildung“, der am 19. und 20. Jänner 2022 in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung an der FH des BFI Wien stattfand.



FÖRDERUNG VON FRAUEN

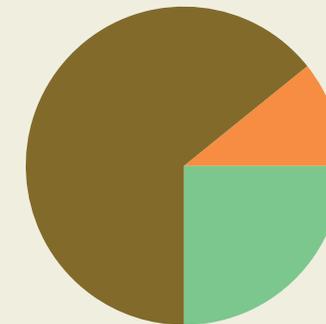
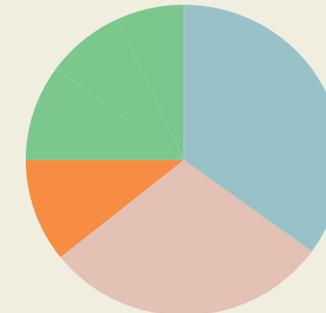
IN DIGITALISIERUNG, NACHHALTIGKEIT UND TECHNIK

Die Stadt Wien und der Wiener ArbeitnehmerInnenfonds waff haben gemeinsam eine neue Ausbildungsinitiative gestartet. Diese wurde im Rahmen einer Pressekonferenz von Stadtrat Peter Hanke, Eva Schiessl-Foggensteiner (FH des BFI Wien) und Fritz Meißl (waff) präsentiert. Das Angebot richtet sich an Frauen, die bereits berufstätig sind und sich in den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Technik weiterbilden möchten. Bis 2025 werden 300 zusätzliche Studienplätze in Studiengängen mit einem geringen Frauenanteil an Wiener Fachhochschulen finanziert – mit dabei sind auch die Studiengänge Technisches Vertriebsmanagement sowie Projektmanagement und IT der FH des BFI Wien. Neben einem Stipendienprogramm sind zusätzlich regelmäßige Vernetzungstreffen und Coachings von Mentorinnen geplant, um die Studentinnen dabei zu unterstützen, das Studium erfolgreich zu absolvieren.

JEAN MONNET WORKSHOP

„GLEICHSTELLUNGS- UND DIVERSITÄTSPOLITIK AUF DEM PRÜFSTAND – UMSETZUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN IN ÖSTERREICH“

Am 2. Juni 2022 fand an der FH des BFI Wien ein Expert:innen-Workshop zum Thema Gleichstellungs- und Diversitätspolitik statt. Das Angebot richtete sich an gleichstellungspolitische Akteure und Stakeholder und verfolgte das Ziel, den Stand der Umsetzung von Gender Mainstreaming, Gender Budgeting sowie Gleichstellungsmonitoring und -berichterstattung zu erfassen. Weiters wurden aktuelle Herausforderungen durch die Pandemie und Digitalisierungsprozesse diskutiert, um Entwicklungen zu bewerten und zukünftige Strategien für die Diversitäts- und Gleichstellungspolitik zu entwickeln.



MENTORINGPROGRAMM FÜR FRAUEN IN DER LOGISTIK

2020 startete die FH des BFI Wien in Kooperation mit dem DamenLogistikClub das Mentoringprogramm „DamenLogistikMentoring“. Im Rahmen des 18-monatigen Programms unterstützen erfahrene Mentorinnen Studentinnen und Absolventinnen der Studiengänge Logistik und Transportmanagement bei der Planung und Gestaltung ihrer beruflichen Laufbahn in der Logistikbranche. Der erste Durchgang des Mentoringprogramms wurde am 13. Juni 2022 mit einem Abschlussevent offiziell beendet, im Rahmen dessen das Programm sowohl von Mentees als auch von Mentorinnen evaluiert und in Workshops weiterentwickelt wurde. Aufgrund der großen Nachfrage startete das optimierte Mentoringprogramm im Jänner 2023 in eine neue Runde.

„Fachhochschulen kommt als Zentren für Innovation und als Ausbildungsstätte künftiger Fach- und Führungskräfte bei der Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele eine besondere Bedeutung und Verantwortung zu. Darum stellt Nachhaltigkeit einen wichtigen Eckpfeiler in der Unternehmensstrategie der FH des BFI Wien dar. Wir treiben das Thema sowohl in der Lehre und Forschung als auch in der Organisation selbst mit zahlreichen Maßnahmen voran, um unsere Zukunft verantwortungsvoll mitzugestalten ...

DI^{IN} JUDITH BRÜCKER
NACHHALTIGKEITSBEAUFTRAGTE



... ICH BIN SEHR STOLZ DARAUF, DASS DIES NUN AUCH DURCH DIE AUSZEICHNUNG MIT DEM SUSTAINABILITY AWARD DURCH DIE BUNDESMINISTERIEN FÜR KLIMASCHUTZ UND BILDUNG BESTÄTIGT WURDE.“

NACHHALTIGKEIT

2017 ist die FH des BFI Wien dem UN Global Compact beigetreten und unterstützt damit die zehn Prinzipien verantwortungsvollen Handelns in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Anti-Korruption sowie die Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs). Die FH hat die folgenden acht SDGs als Schwerpunkte für die Nachhaltigkeitsaktivitäten der Hochschule festgelegt:

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT & WIRTSCHAFTSWACHSTUM

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN

11 NACHHALTIGE STÄDTE & GEMEINDEN

12 NACHHALTIGER KONSUM & PRODUKTION

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Weiters zählt die FH des BFI Wien zu den Gründungsmitgliedern des Bündnisses "Nachhaltige Hochschulen" und ist Mitglied bei respACT – austrian business council for sustainable development, Österreichs größtem Netzwerk für verantwortungsvolles Wirtschaften.

Als Fachhochschule mit gesellschaftspolitischem Auftrag verfolgt sie das Ziel, verantwortungsvolle Fach- und Führungskräfte für den Arbeitsmarkt von morgen auszubilden und somit die Zukunft nachhaltig mitzugestalten. Die Kernaufgaben der FH des BFI Wien sind Lehre und Forschung – im Sinne der Third Mission jedoch auch die Bereitstellung ihrer Expertise als Wissensdrehscheibe für die Öffentlichkeit im Rahmen von Veranstaltungen zu aktuellen Themen aus Wissenschaft, Forschung, Gesellschaft und Politik.

Am 9. November 2021 widmete sich auch das FH-interne periodische Eventformat FH-Forschungszirkel dem FH-Forschungsfeld „Nachhaltiges Wirtschaften und gesellschaftliche Transformation“.

In den Bachelor- und Master-Studiengängen der FH des BFI Wien ist Nachhaltigkeit als strategische Querschnittsmaterie verpflichtend in den Studienplänen verankert. Und auch das innovative Weiterbildungsangebot des Executive Education Centers (EEC) umfasst mittlerweile zwei Lehrgänge, die gezielt auf das Zukunftsthema setzen: Das Certificate Programme Sustainable Finance und den MSc Sustainability und Responsible Management.

HIGHLIGHTS

GLOBAL COMPACT NETZWERK ÖSTERREICH

FH DES BFI WIEN LEITET ARBEITSGRUPPE ZU KREISLAUFWIRTSCHAFT UND BILDUNG

Als Mitglied des Global Compact Netzwerks Österreich hat die FH des BFI Wien eine interdisziplinäre, cross-sektorale Arbeitsgruppe zum Thema Kreislaufwirtschaft in Städten gehostet. Diese betrachtete die Stadt als Ökosystem und hat, am Beispiel von Wien, dessen Elemente kategorisiert und deren Rollen und Möglichkeiten zu Beiträgen zur Bildung von Stadtkreislaufsystemen analysiert. In der Arbeitsgruppe „Bildung“ wurde der anhaltende und weiter ansteigende Ausbildungsbedarf unter besonderer Berücksichtigung des Sustainable Development Goals #4 („Hochwertige Bildung“) dargelegt. Über eine Bedarfsanalyse an Aus- und Weiterbildungsangeboten im Bereich Nachhaltigkeit wurden Good-Practice-Beispiele ausgewählt und skizziert. Weiters ist die Hochschule mit Karin Huber-Heim wieder im Board (2022-2024) des Global Compact Netzwerk Österreich im Bereich „Bildung und Wissenschaft“ vertreten.

CHRISTOPHER KRONENBERG AM CSR-TAG 2021

Am 21. Oktober fand der CSR-TAG 2021, der von respACT – austrian business council for sustainable development und der FH Wiener Neustadt organisiert wurde, unter dem Motto „DIGI FOR SDG – Die neue DNA für die Wirtschaft“ statt. Die FH des BFI Wien beteiligte sich im Rahmen einer Online-Breakout-Session zum Thema „Digitalisierung und technologische Innovation als Heilsbringer für die Nachhaltigkeit? Eine kritische Diskussion“ an dem Event. Die Session wurde von Christopher Kronenberg (FH des BFI Wien) moderiert und Susanne Buck (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung), Stefan Blachfellner (Bertalanffy Center for the Study of Systems Science) und Rania Wazir (Data Scientist) nahmen als Speaker:innen daran teil.



FH DES BFI WIEN IST GRÜNDUNGSMITGLIED DES BÜNDNISSES "NACHHALTIGE HOCHSCHULEN"

Globale Herausforderungen wie Klimakrise und Ressourcenknappheit verlangen nach koordinierten Anstrengungen in allen Bereichen der Gesellschaft und nach einem Wertewandel als Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung. Hochschulen kommt dabei eine besondere Funktion und Verantwortung zu. Daher schloss sich die FH des BFI Wien am 7. Oktober 2021 mit elf weiteren österreichischen Fachhochschulen zum Bündnis Nachhaltige Hochschulen zusammen. Gemeinsam verfolgen die FHs das Ziel, das Thema Nachhaltigkeit ganzheitlich und unter Einbeziehung der UN-Nachhaltigkeitsziele gemeinsam zu bearbeiten und ihre Aktivitäten zu bündeln.



FH DES BFI WIEN ERHÄLT ZWEI SUSTAINABILITY AWARDS

Die Bemühungen der letzten Jahre, das Thema Nachhaltigkeit kontinuierlich an der FH des BFI Wien zu verankern und entsprechend Maßnahmen umzusetzen, wurden belohnt: Am 13. Juni verliehen Bundesministerin Leonore Gewessler und Bundesminister Martin Polaschek im Festsaal des Technischen Museums Wien die Sustainability Awards 2022. Die FH des BFI Wien erhielt in der Kategorie „Strukturelle Verankerung“ den 2. Platz. Unter dem Titel „Umfassende Implementierung von Nachhaltigkeit an der FH des BFI Wien“ hat die Hochschule ihr Engagement, die Nachhaltigkeit kontinuierlich in der Lehre, Forschung, Governance und bei Veranstaltungen auszubauen und zu implementieren, dargestellt. Weiters erlangte sie als Mitglied des Bündnisses "Nachhaltige Hochschulen" gemeinsam mit den zwölf weiteren Bündnispartnern hochschulübergreifend den 2. Platz in der Kategorie „Regionale Kooperation“. Die Auszeichnung wird vom Bundesministerium für Klimaschutz und dem Bundesministerium für Bildung vergeben und soll dazu beitragen, Nachhaltigkeitsprozesse in der österreichischen Hochschullandschaft sichtbar zu machen.

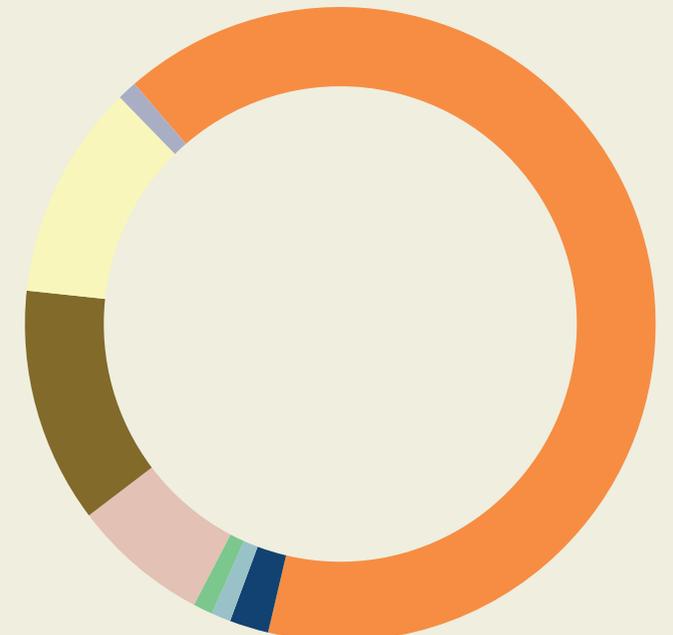
JOHANNES JÄGER BEI DEN LECTURES FOR FUTURE (L4F)

Seit dem Sommersemester 2020 bietet die FH des BFI Wien – gemeinsam mit weiteren österreichischen Hochschulen – die interdisziplinäre Vortragsreihe Lectures for Future (L4F) an. Forschende geben dabei Einblicke in ihre aktuelle wissenschaftliche und künstlerische Arbeit zu den Themen Klimakrise und nachhaltige Entwicklung. Ziel ist es, einen kritischen öffentlichen Diskurs zu klima-, umwelt- und nachhaltigkeitsrelevanten Themen zu öffnen. Im Geschäftsjahr 2021/22 war Johannes Jäger (FH des BFI Wien) mit folgenden Vorträgen bei den L4F an anderen Hochschulen vertreten:

- **Wintersemester 2021/22:** "Green finance: bearer of hope?" und „Hoffnungsträger Green Finance?“
- **Sommersemester 2022:** „Was kann Green Finance tatsächlich leisten?“

BARRIEREFREIE WEBSITE DURCH WACA-ZERTIFIZIERUNG

Die Barrierefreiheit von www.fh-vie.ac.at ist der FH des BFI Wien ein großes Anliegen. Die Informationen sollen nach Möglichkeit von allen Menschen genutzt werden können, unabhängig von technischer Ausstattung, Sicherheitseinstellungen oder persönlichen Handicaps. Die Zertifizierung mit dem WACA-Gütesiegel in Silber für die Website der FH des BFI Wien erfolgte am 30. Juni 2020 und somit auch erstmalig für eine Hochschule in Österreich. WACA ist das erste unabhängige Zertifikat, um Barrierefreiheit nach den internationalen W3C-Richtlinien (WCAG 2.0 oder 2.1-AA) nach außen erkennbar zu machen. Die Re-Zertifizierung erfolgte 2022 nach WCAG 2.1-AA mit dem Zertifikat Status Bronze.





„Wir leben kulturelle Vielfalt an der FH des BFI Wien und bieten unseren Studierenden und Mitarbeiter:innen zahlreiche Möglichkeiten, internationale sowie interkulturelle Erfahrungen zu sammeln ...

... Die COVID-19-Pandemie hat den Hochschulsektor vor große Herausforderungen gestellt, insbesondere im Bereich der internationalen Mobilität. Nach einer Zeit der Ungewissheit, Lockdowns und Kontakteinschränkungen, sind wir nun dabei, die innovativen Mobilitätsoptionen, die wir genutzt haben, um mit unseren über 80 Partnerhochschulen in aller Welt im Austausch zu bleiben, weiterzuentwickeln. Neben der Reaktivierung der klassischen internationalen Mobilität möchten wir durch den Einsatz digitaler Technologien und neuer Angebote im Erasmus+ Programm unsere Internationalisierungsaktivitäten noch vielfältiger gestalten. So können wir so vielen Angehörigen unserer Hochschule wie möglich die Gelegenheit bieten, daran teilzunehmen.“

**INGRID PLESCHBERGER, BA BA MSC
LEITERIN INTERNATIONAL OFFICE**

INTERNATIONALITÄT

Internationalisierung ist für viele Aktivitäten an der FH des BFI Wien von entscheidender Bedeutung und spielt eine wichtige Rolle in Lehre, Forschung und Verwaltung. Wir sind überzeugt, dass kulturelle Vielfalt ein Gewinn für die FH ist und dass interkultureller Austausch und internationale Vernetzung eine Voraussetzung für erfolgreiche Aktivitäten in einem globalen Umfeld sind. Deswegen arbeitet die FH des BFI Wien mit 85 Partnerhochschulen in Europa, Asien, Australien und Nord- sowie Südamerika zusammen. Aus diesem internationalen Netzwerk resultieren

zahlreiche Möglichkeiten für Studierende und Mitarbeiter:innen Auslands- sowie interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Die FH des BFI Wien ist Mitglied in den Human Resources International (HUMINT), International Marketing (IMN) und Educating for Global Competence Netzwerken: Diese dienen der gemeinsamen Ausrichtung von International Weeks bzw. Blended Intensive Programmes (BIPs), das sind kurzfristige Mobilitätsprogramme mit virtuellen Anteilen, die vor allem auch berufstätigen Studierenden internationale Erfahrungen ermöglichen.

85 PARTNERHOCHSCHULEN
WELTWEIT

7 EU-PROJEKTE



INTERNATIONALITÄT



63 Nationen
46 Sprachen

**OUTGOING
STUDIERENDE**

im Ausland

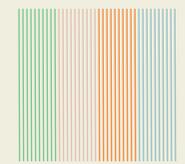
71

**INCOMING
STUDIERENDE**

an der FH des BFI Wien

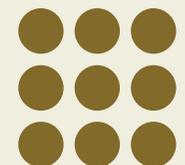
90

40



Teilnehmer:innen bei kurzen Mobilitäten

9



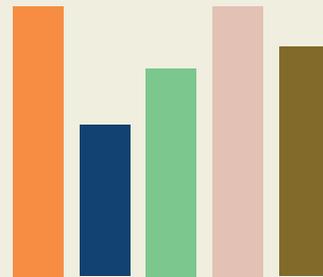
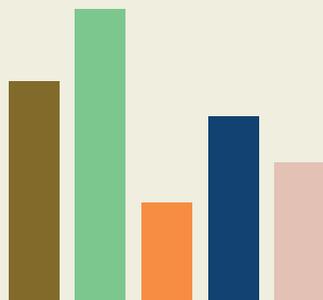
Double Degree Abkommen

HIGHLIGHTS

EU-PROJEKT: IMAGE

Von 2020-2022 realisierte die FH des BFI Wien (Studiengänge Projektmanagement und IT und Interactive Media und Games Business) in Zusammenarbeit mit Hochschulen aus Amsterdam, Barcelona, Lissabon und Paris das internationale Projekt „Researching the City: Mapping Imaginaries (IMAGE)“, das sich dem Thema Stadtentwicklung widmete. Dabei hatten die Studierenden die Möglichkeit, ein Stadtviertel ihrer eigenen Stadt zu erforschen, ihre Erfahrungen virtuell in Inter-city Teams zu teilen und mit ihren Kolleg:innen im Ausland urbane Innovationsideen zu entwickeln. Im Rahmen von IMAGE wurden innovative Lehrkonzepte entwickelt und virtuelle Studierendenprojekte in Lehrveranstaltungen durchgeführt.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union



Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

EU-PROJEKT: TRIGGER

Im Januar 2021 fand das Kick-off Meeting für das neue EU-Projekt „Triggering innovative approaches and entrepreneurial skills for students through creating conditions for graduate's employability in Central Asia“ (TRIGGER) statt. TRIGGER beschäftigt sich mit der Förderung von Entrepreneurship Education und wird von der Technical University of Košice (Slowakei) koordiniert. Neben der FH des BFI Wien als Partnerhochschule (Studiengang Logistik und Transportmanagement und Kompetenzzentrum Schwarzmeerregion) sind an dem Projekt 15 weitere Hochschulen und Unternehmen aus Europa sowie Zentralasien beteiligt. Es wird von der EU im Rahmen des Programms Erasmus+ Capacity Building in Higher Education gefördert und läuft bis Januar 2024.

STRATEGISCHE HOCHSCHULPARTNERSCHAFT

FH DES BFI WIEN UND HTW BERLIN

Seit 2022 verbindet die FH des BFI Wien und die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) eine strategische Partnerschaft. Im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, die eine enge Vernetzung auf allen Ebenen möglich macht, unterstützen sich die beiden Hochschulen gegenseitig bei der Erreichung ihrer strategischen Zielsetzungen im Bereich der Internationalisierung. Durch die Zusammenarbeit sollen internationales und interkulturelles Lernen sowie Wissensaustausch und Kooperationen in Lehre, Forschung und Verwaltung realisiert werden. Eines der ersten gemeinsamen Projekte der beiden Partner ist ein gemeinsamer Master-Studiengang in Europäischer Wirtschaftspolitik, der im Wintersemester 2023/24 starten wird.

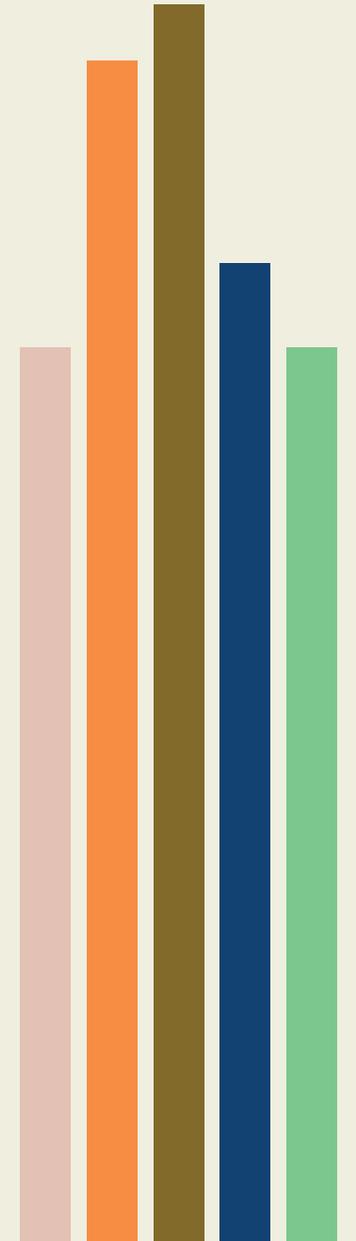


INTERNATIONAL BACHELOR WEEKS 2022

Im Rahmen der International Bachelor Weeks mit den Schwerpunkten Marketing und HR waren im Mai 2022 Studierende aus zehn verschiedenen europäischen Hochschulen zu Gast an der FH des BFI Wien. Die International Weeks bieten die Möglichkeit, in multikulturellen Teams zu lernen sowie zu arbeiten und bereiten sie somit ideal auf ein internationales Arbeitsumfeld vor. Bei der Marketing Week wurde in Kooperation mit dem Tiergarten Schönbrunn ein Marketingkonzept für das Artenschutzprogramm erarbeitet und auch eine Führung und eine Keynote im Zoo waren Teil des spannenden Programms. Die Teilnehmer:innen der HR Week entwickelten gemeinsam ein Konzept, wie beeinträchtigte Personen in einem Unternehmen unterstützt und gefördert werden können. Durch Gespräche mit Betroffenen und einer Keynote der Unternehmensberatung PwC erhielten die Studierenden viele neue Eindrücke.

WELCOME WEEK FÜR INCOMING STUDIERENDE

Im Wintersemester 2022/23 durfte die FH des BFI Wien 42 Incoming Studierende aus aller Welt für ein Auslandssemester begrüßen. Sieben der internationalen Student:innen absolvierten ein Double Degree. Die Welcome Week startete mit dem Welcome Day am 5. September: Die Studierenden wurden von Ingrid Pleschberger (Leiterin International Office) an der FH willkommen geheißen und hatten Gelegenheit sich gegenseitig kennenzulernen. Mit dabei war auch das Team des Erasmus Student Network (ESN), das die Incomings während ihres Aufenthalts unterstützte und spannende Kultur-, Sport- und Netzwerk-Events für sie organisierte. Im Rahmen der Welcome Week standen beispielsweise noch ein Praterbesuch, ein Picknick, eine City Tour und Museumsbesuche auf dem Programm.



MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

Fachhochschule des BFI Wien
Ges. m.b.H.
A-1020 Wien, Wohlmutstraße 22
pr@fh-vie.ac.at
+43 1 720 12 86
www.fh-vie.ac.at

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Eva Schiessl-Foggensteiner, Geschäftsführerin
Evamaria Schlattau, stv. Geschäftsführerin

REDAKTION:

Martin Vettori
Lisa Massak

DRUCK:

Print Alliance HAV Produktions GmbH
A-2540 Bad Vöslau, Druckhausstraße 1

GESTALTUNG:

Bureau F – Gestaltung GmbH

LEKTORAT:

Wortfuchseriei

FOTOCREDITS:

Bekki Hoffmann, BMBWF/Martin Lusser,
BMBWF/Marcus Deak, Christian Stemper,
DamenLogistikClub, Elena Di Vincenzo, Foto-
studio Krischanz, Günther Peroutka, Ludiwig
Schedl, Lyné Photography, Marek Knapp,
Markus Wache, Martin Hörmandinger, Pavel
Potashnikov, Peter Rösler, Sabine Klimpt,
St. Anna Kinderkrebsforschung, surgebright,
unsplash, pexels

Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen
nach §44 Abs 1 und 2 Urheberrechtsgesetz,
sind vorbehalten.

JAHRESBERICHT 2021/22

